



Nr. 3170

DONIZETTI

Liebestrank

Klavier=Auszug

(Mottl)



F. Baumgarten, del.

Personen.

Adina, eine reiche, junge Pächterin.....	<i>Sopran.</i>
Nemorino, ein junger Landmann.....	<i>Tenor.</i>
Belcore, Sergeant.....	<i>Bariton.</i>
Dulcamara, ein Quacksalber.....	<i>Baß.</i>
Giannetta, in Adinens Diensten.....	<i>Sopran.</i>
Ein Notar.....	<i>Stumme Rolle.</i>
Ein Soldat.....	<i>Bariton.</i>
Ein Diener Dulcamaras.....	<i>Stumme Rolle.</i>
Landleute. Soldaten. Musikanten.	

Ort der Handlung: Ein Dorf im Florentinischen.

INHALT.

Präludium.....	3
----------------	---

Erster Aufzug.

Nº 1. Introduktion und Chor. (<i>Giannetta</i>) Vor des Tages Hitz' und Schwüle.....	5
Nº 2. Kavatine. (<i>Nemorino, Giannetta, Adina und Chor</i>) Welche Huld und welche Reize.....	9
Nº 3. Kavatine. (<i>Adina, Giannetta, Nemorino und Chor</i>) Tief von Isoldens Reizen.....	15
Nº 4. Kavatine (<i>Belcore</i>) und Ensemble. (<i>Die Vorigen</i>) So wie Paris mit dem Apfel.....	22
Nº 5. Rezitativ und Duett. (<i>Belcore, Adina, Nemorino</i>) Du erlaubst doch mir und meinen Leuten...	36
Nº 6. Chor. Habt ihr's noch nicht vernommen.....	46
Nº 7. Aria buffa (<i>Dulcamara</i>) und Chor. Silentium! Ihr Leute.....	49
Nº 8. Rezitativ und Duett. (<i>Nemorino, Dulcamara</i>) Nur Mut! zu meinem Glück.....	62
Nº 9. Rezitativ. (<i>Nemorino, Adina</i>) Göttlicher Trank, dich halt' ich	79
Nº 10. Duett. (<i>Nemorino, Adina</i>) La, la, la.....	82
Nº 11. Terzett. (<i>Adina, Nemorino, Belcore</i>) Tram, tram	86
Nº 12. Finale. (<i>Giannetta, Belcore, Nemorino, Adina</i>) Mein Herr Belcore	95

Zweiter Aufzug.

Nº 13. Introduktion und Ensemble. (<i>Belcore, Dulcamara, Giannetta, Adina</i>) Nun singet und bringet...	124
Nº 14. Rezitativ und Barkarole, Chor. (<i>Dulcamara, Adina, Belcore, Nemorino</i>) Ihr liebt ein schönes Liedchen?.....	130
Nº 15. Rezitativ und Duett. (<i>Belcore, Nemorino</i>) Der Weiber bunte Launen	142
Nº 16. Chor. (<i>Giannetta</i>) Soll das wohl möglich sein.....	153
Nº 17. Quartett mit Chor. (<i>Nemorino, Giannetta, Adina, Dulcamara</i>) Wahrlich, von diesem Wundertrank	159
Nº 18. Duett. (<i>Adina, Dulcamara</i>) Welche Liebel.....	184
Nº 19. Romanze. (<i>Nemorino</i>) Wohl drang aus ihrem Herzen.....	198
Nº 20. Arie und Duett. (<i>Adina, Nemorino</i>) Nimm hier, ich bring' die Freiheit dir	202
Rezitativ. (<i>Belcore, Adina, Dulcamara, Nemorino, Giannetta</i>) Halt! Präsentiert!.....	208
Nº 21. Finale. (<i>Dulcamara, Adina, Nemorino, Belcore, Chor</i>) Er kurieret alle Mängel.....	210

Der Liebestrank.

Präludium.

Allegro.

G. Donizetti.

The musical score is written for piano and consists of two main sections: **Allegro** and **Larghetto**.

Allegro Section:

- Starts with a forte (*ff*) dynamic.
- Features a series of chords and eighth-note patterns.
- Includes a *pp* (pianissimo) dynamic marking.
- Contains a *poco cresc.* (poco crescendo) marking.
- Ends with a *mf* (mezzo-forte) dynamic.

Larghetto Section:

- Marked **Larghetto**.
- Starts with a *pp* (pianissimo) dynamic.
- Includes a *p* (piano) dynamic marking.
- Features a *p calando* (piano, decrescendo) marking.
- Contains a *dim.* (diminuendo) marking.
- Ends with a *fp* (fortissimo) dynamic.

The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The notation is highly complex, featuring dense chords, trills, and rapid sixteenth-note passages. Dynamics and articulation are indicated throughout.

System 1: The first system begins with a *ff marcato assai* marking. It features dense chords in the treble and a more active bass line.

System 2: The second system continues the dense chordal texture in the treble, with a steady eighth-note bass line.

System 3: The third system introduces trills in the treble and features a *ff* dynamic in the bass, followed by *fp* (fortissimo piano) markings.

System 4: The fourth system includes sixteenth-note runs in the treble, marked with a *6* (sixteenth notes), and a *p* (piano) dynamic in the bass.

System 5: The fifth system continues the sixteenth-note runs in the treble and features *fp* markings in the bass.

System 6: The sixth system is marked *sempre p* (always piano) and features a continuous sixteenth-note texture in the treble, with a more active bass line.

System 7: The final system on the page features a *ff* (fortissimo) dynamic in the bass, with a *pp* (pianissimo) marking appearing towards the end.

Nº 1. Introduction und Chor.

Allegro.

pp

p

calando

p

fp

f cresc.

ff

Der Vorhang hebt sich. Platz im Dorfe. Rechts Adinas Pachthof, mit einer Veranda davor. Links ein großer Baum mit verzweigten Ästen, von einer runden Bank umgeben. Weiter rückwärts ein sich nach vorne absenkender Hügel. Im Hintergrunde Berge, Wald und Felder. Heller Mittag.

Erster Auftritt.

ADINA sitzt lesend auf der Veranda; GIANNETTA, Landleute in einer Gruppe um den Baum gelagert. NEMORINO zur Seite, Adina verstohlen anblickend.

Giannetta. *p staccato* *f* *p*

G. Vor des Ta - ges Hitz' und Schwüle schirmen uns der Bäu - me Zwei - ge, kurze

SOPR. *p staccato* *f* *p*

Chor. ALT. Vor des Ta - ges Hitz' und Schwüle schirmen uns der Bäu - me Zwei - ge, kurze

TEN. *p staccato* *f* *p*

BASS. *p staccato* *f* *p*

fp

Während dieses Chores nehmen die Landleute ein bescheidenes Mahl ein.

G. *f* *p* *f*

Ruh' in fri-scher Küh-le wird uns neu-e Kraft ver-leih'n, wenn die Son-ne Flammen

Ruh' in fri-scher Küh-le wird uns neu-e Kraft ver-leih'n, wenn die Son-ne Flammen

f *p* *f*

G. *dim.* *p*

sprü - het, mag der küh-le Quell uns la - - - ben.

sprü - het, mag der küh-le Quell uns la - - - ben.

dim. *p*

mag Quell

p dim. calando pp

G. *p*

Doch - wenn Lieb' im Her - zen er - glü - het, flößt - kein Trunk, - kein

Doch - wenn Lieb' im Her - zen er - glü - het, flößt - kein Trunk, - kein

p

Trunk - uns

p

G. *p*

Trunk uns La-bung ein. Doch wenn Lieb' im Her-zen er-glü-het,

Trunk uns La-bung ein. Doch wenn Lieb' im Her-zen er-glü-het,

La-bung ein. *p*

Più mosso.

G. *f*

flößt kein Trunk uns La-bung ein. Nur wer Lie-be

flößt kein Trunk uns La-bung ein. Nur wer Lie-be em-sig fliehet, der kann

Più mosso.

ff

G. *fp* *p*

em-sig flie-het, nur wer Lie-be

froh und hei-ter sein. Nur wer Lie-be em-sig flie-het, der kann froh und hei-ter sein. Wer die

der kann froh sein. *pp*

p

G. *p*

emsig flie - het, der kann froh und hei - ter sein, nur wer Lie - be emsig flie - het,
 Lie - be em - sig flie - het, der kann froh und hei - ter sein! Wer die Lie - be em - sig

p

Più Allegro.

G. *f*

der kann froh und hei - ter sein! Nur wer Lie - be emsig fliehet, der kann froh und hei - ter
 flie - het, der kann froh und hei - ter sein! Nur wer Liebe emsig fliehet, der kann froh und heiter

f

Più Allegro.

ff

G. *ff*

sein.

ff

sein.

ff

Nº 2. Kavatine.

9

NEMORINO, immer im Anblick Adinens versunken, kommt etwas nach vorne.

Larghetto.

(Die lesende Adina beobachtend.)

Nemorino.

N. *poco rit.* Welche

N. *a tempo*
Huld und wel-che Rei-ze ihr um Mund und Wan-gen schwe-ben, all' mein Mühen, all' mein

N. Streben flößt ihr kein Erbar-men ein. Sie kann lesen, lesen, studie-ren, je-de

N. *a piacere*
Wis-senschaft er-ringen, ich bin fremd in solchen Dingen, seufzen kann ich nur al-lein! Welche

N. *a tempo*
Anmut, wel-che Rei-ze, ach! Welche An-mut, wel-che Rei-ze, ihr um Mund und Wan-gen

N. schwe - ben, all' mein Mü - h'n, ach, all' mein Stre - ben flößt ihr kein Er - bar - men

N. ein, all' mein Mühen, all' mein Streben flößt ihr kein Erbarmen ein, all' mein Mü - hen, all' mein

N. Streben flößt ihr kein Erbarmen ein, all' mein Streben flößt ihr kein Er. bar.

Allegretto.

N. - men ein. Wer kann mir das Mit - tel leh - ren, um von

N. ihr geliebt zu sein? Was be - ginn' ich, um von ihr geliebt zu

Gian. *f*

Nemor. Wenn die Son - ne Flam - men sprü - het, mag der kühl - le Quell uns la -

sein? **SOPR.** *f* Ach,

Chor. **ALT.** Wenn die Son - ne Flam - men sprü - het, mag der kühl - le Quell uns la -

TEN.

BASS. sprüht, mag Quell uns la -

p - ben. *p* Doch wenn Lieb' im Her - zen glü - het, flößt kein

was be - ginn' ich? *p* *fp*

- ben. Doch wenn Lieb' im Her - zen glü - het, flößt kein

- ben. *p* *fp*

tr *calando* *p*

Trunk uns La - bung ein, flößt kein Trunk uns La - bung ein, kein Trunk uns La - bung

Was! um von ihr ge - liebt zu sein? um von ihr ge - liebt zu

Trunk uns La - bung ein, uns La - bung ein, kein Trunk uns La - bung

fp *fp* *ff*

Più mosso.

(Das Mahl ist beendet. Kannen und Schüsseln werden fortgebracht.)

G. ein. Nur wer Lie - be em - sig flie - - -

N. sein.

ein. Nur wer Lie - be em - sig flie - het, der kann froh und hei - ter sein! Nur wer

Più mosso.

G. - - - het, nur wer Lie - be emsig flie - het,

N. Was be - ginn' ich? Was be - ginn' ich, um von

Lie - be em - sig flie - het, der kann froh und hei - ter sein. Wer die Lie - be em - sig

der kann froh sein.

G. der kann froh und hei - ter sein, nur wer Lie - be emsig flie - het, der kann froh und

N. ihr ge - liebt zu sein? Um von ihr ge -

flie - het, der kann froh und hei - ter sein, wer die Lie - be em - sig flie - het, der kann

Più Allegro.

G. *f* hei - ter sein! Nur wer Lie - be em - sig flie - het, der kann froh und hei - ter

N. *f* liebt zu sein? von ihr ge - liebt, ge - liebt zu

froh und hei - ter sein! Nur wer Lie - be em - sig flie - het, der kann froh und hei - ter

Più Allegro.

ff sein!

ff sein?

ff sein!

Adina.

A. Ah ah ah ah! Ei - ne drol - li - ge Ge - schich - te! Welch ein tol - les A - ben.

(lachend)

p

(lacht) Gian. (ist aufgestanden und zu Adina gegangen).

A. G. teu - er! Warum lachst du? Laß doch hö - ren, was dein Lachen wohl be -

(quasi Recitativo)

p

Adina. Più Allegro.

A. G. deu - te? Es ist Tristans Lebens - wei - se, wird zur Lie - bes - Chronik dann.

p

Gian.

G. Lies doch, lies doch, lies doch, lies doch! Nemor. (hat

N. Ganz

SOPR. ALT. Lies doch, lies doch, lies doch, lies doch!

TEN. BASS.

ff

Adina.

A. sich neben Adina geschlichen, welche heruntergekommen ist und in der Mitte der Landleute steht). Wohl - an! So

N. lei - - se schleich' ich zur Ge - lieb - ten mich her - an.

pp

No 3. Kavatine.

Andantino.

A. (liest)

hö - ret! Tief von I - sol - dens Rei - zen war

A. Tri - stans Herz ge - trof - fen, ge - täuscht in sei - nem Hof - -

A. fen ward er vor Sehn - sucht krank. Da kam, ihm Trost zu

A. spen - den, ein Wun - der - mann ge - zo - gen, der gab mit

A. mil - den Hän - den ihm ei - nen Lie - bes - trank, um

A. sei - ne Qual - zu en - den: I - sol - dens Hoch - mut sank da - hin!

Poco più vivo.

A. *pp* (ohne zu lesen)
Könnten wir doch nur er - gründen, ob der Wundermann noch lebt, nirgends ist er mehr zu.

Gian.
fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept! Könnten wir doch nur er - gründen, ob der Wundermann noch

Nemor.
Könnten wir doch nur er - gründen, ob der Wundermann noch

Chor.
Könnten wir doch nur er - gründen, ob der Wundermann noch

G. lebt, nir - gends ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept!

N. lebt, nir - gends ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept!

lebt, nir - gends ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept!

A. *Adina (liest weiter)*

Tempo I.
SOPR. ALT. *f* Kaum hatt' er in dur - stigen Zü -

TEN. BASS. *p* Lies doch wei - ter!

Lies doch!

Tempo I.

A. gen den Zau - ber - trunk ge - nos - sen, so wußt' er zu be - sie -

A. gen I - sol - dens Grau - sam - keit. Im sel - ben Au - gen -

A. blik - ke hatt' er ihr Herz be - zwun - gen, sie hing an

A. Tri - stans Blick - ke, von sei - nem Arm um - schlun - gen, und

A. *a tempo* heiß durch ih - re A - dern durch-zuckt, durchzuckt sie Liebesschmerz. Könnten

Poco più vivo.
A. wir doch nur er-gründen, ob der Wundermann noch lebt, nirgends ist er mehr zu fin-den, und ver-

A. lo-ren das Re-zept!

G. **Gian. f**

N. **Nemor.** Könnten wir doch nur er-gründen, ob der Wundermann noch lebt, nirgends

Chor. Könnten wir doch nur er-gründen, ob der Wundermann noch lebt, nirgends

Oppure: 

Adina. *p* ist er
Nir - gends ist er

G. ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept, nir - gends *p*

N. ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept, nir - gends ist er *p*

ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept, nir - gends *p*

p



er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren

A. mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept,

G. ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re -

N. mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re - zept, das Re -

ist er mehr zu fin - den, und ver - lo - ren das Re -



A. nir - gends ist er mehr zu fin - den, und ver -

G. zept, nir - gends ist er mehr zu fin - den,

N. zept, nir - gends ist er mehr zu fin - den,

zept, nir - gends ist er mehr zu fin - den,

leggiere e marcato

A. lo - ren das Re - zept! ja

G. und ver - lo - ren das Re - zept!

N. und ver - lo - ren das Re - zept!

und ver - lo - ren das Re - zept!

A. *f* fort das Re-zept! ja fort das Re-

G. *f* das Re-zept! das Re-

N. *f* das Re-zept! das Re-

f das Re-zept! das Re-

ff

A. zept! Ja fort!

G. zept! Ver-lo-ren ist uns das Re-zept!

N. zept! Ver-lo-ren ist uns das Re-zept!

zept! Ver-lo-ren ist uns das Re-zept!

No 4. Kavatine und Ensemble.

Marziale.

G.

N.

(Beim Eintritt des Trommelwirbels haben sich alle nach rückwärts gewendet.)

Marziale.

(Militär-Trommel auf der Bühne hinter der Szene.)

ff trem.

p

ff

Zweiter Auftritt.

DIE VORIGEN. BELCORE, an der Spitze einer kleinen Abteilung von Soldaten mit einem Trommler, marschirt den Hügel herab.

p

mf

ff

(BELCORE kommandiert: „Halt, Front, Gewehr bei Fuß! Rührt euch!“)

(Alle stellen ihre Gewehre in Rotten. BELCORE nimmt seinen Hut ab und nähert sich mit einem Blumenstrauß, den er vom Hut genommen hat, Adinen.)

Kavatine.

Belcore.

B. *Larghetto.* So wie Pa - ris mit dem Ap - fel nur die Schönste einst be -

B. glück - te, soll der Strauß, den ich mir pflück - te auch nur dir be - schieden

B. sein Mehr als je - - ner Hir - ten - kna - be darf mein Los ich glücklich

B. 

prei - sen, denn zum Lohn für mei-ne Ga - be, denn zum Lohn für meine

B. 

Moderato. **Adi. (halblaut).**

Ga - be ist dein klei - nes Herzchen mein! Wie bescheiden ist das

A. 

Gian. (leise) **Adina.** **Nemor. (wütend).**

Herrchen! Sehr bescheiden! Ja, wahr-haf-tig! O ich ver - ge - he!

Chor. Sopr. Alt. Ten. *mf* Zum Er - stau-nen!

B. 

Belc. *a piacere*

Trachte nicht es zu ver-bergen, nimmer kannst du wi-der-ste-hen!

25

B. (selbstbewußt) *f* 3 3

Und wer möch-te d'rob er - stau - nen? Ich, ein Krieger von Stolz und

Tempo I. *p*

B. 3 3

Ehre! Leis' er-bebt das Herz der Frauen, läßt ein Schnurrbart sich erschauen, auch für

A. Adina. *p* 3 3

G. Gian. *p* 3 3

Wie bescheiden!

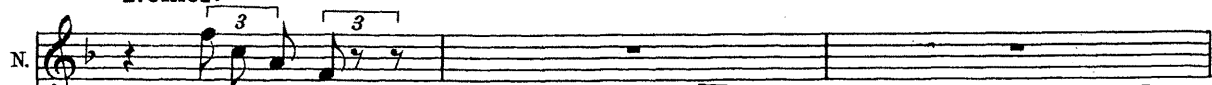
B. 3 3

Mars erglüh't Cy-the - re, mußte lie - bend sich ihm weihn, auch für

B. 6 6 6 6 *p* 3 3

Mars glüh't einst Cy - the - re, muß - te lie - bend sich ihm

Nemor.

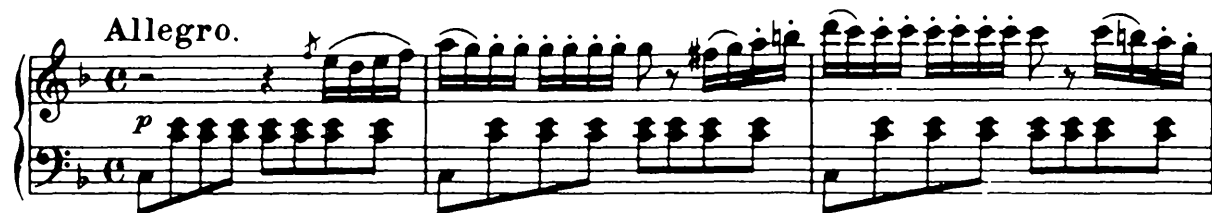
N. 
 O welche Pein!
 B. 
 weihn! Auch für Mars glüht' einst Cy - the - re, muß - te



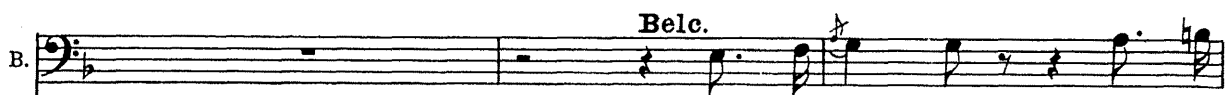
B. 
 lie - bend sich ihm weihn!

 ff

Allegro.


 p

Belc.

B. 
 Da die Her - zen sich ver -


B. 
 ste - hen, war - um willst du noch dich zie - ren? Laß uns

 f

B. Adina. (lachend).

A. denn ka - pi - tu - lie - ren, sag' wann wir die Hochzeit fei - ern? Tapf' - rer Krie - ger,

p

A. Nemor. (verzweifelt)

nicht gar so ei - lig, las - sen Sie mir doch nur Zeit! Wenn die

ff

N. Adina.

A. Teu - re ich ver - lie - re, bleibt der Tod mir nur al - lein. Nicht so

B. Belc. *b2*

Laß uns, mein Täub -

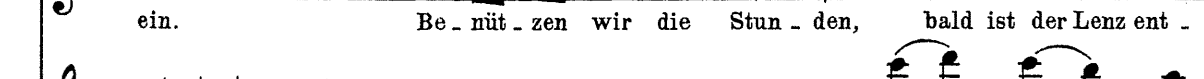
ein lächelnd, kokett)

A. ei - lig, denn, mein Herr, bei sol - chem Schrit - te wil - ligt man so rasch nicht

B. chen ka - pi - tu - lie - ren.

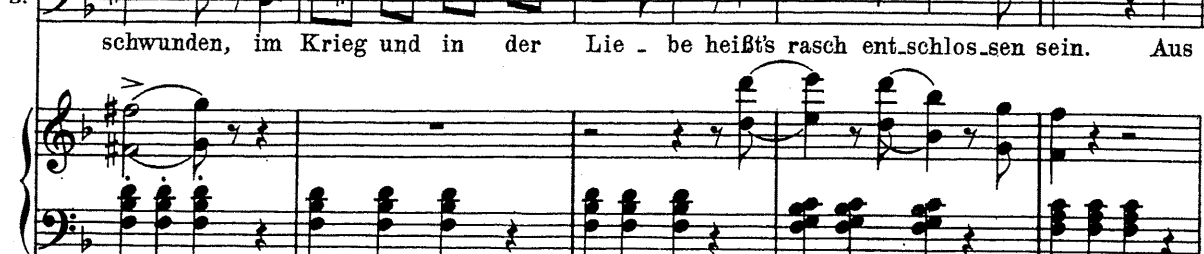
dim. *p* *p*

Allegro vivace. Belc. (leise, doch feurig).

A. 
 B. 
 ein. Be - nüt - zen wir die Stun - den, bald ist der Lenz ent -


pp *p*

B. 
 schwunden, im Krieg und in der Lie - be heißt's rasch ent - schlos - sen sein. Aus

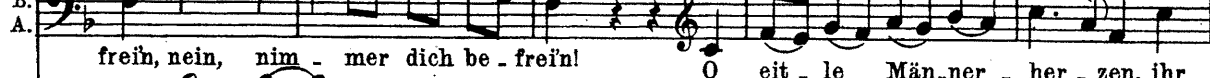

sempre stacc.

B. 
 mei - nen Sie - ger - ban - den kann nichts dich mehr be - frein, nein, nein! Aus



B. 
 mei - nen Sie - ger - ban - den kannst du nim - mer dich be - frein, nein, nim - mer dich be -



B. 
 A. 
 frein, nein, nim - mer dich be - frein! O eit - le Män - ner - her - zen, ihr



Adina (lächelnd).

A. *Stolz ist nicht zu zäh-men, sie möchten, eh' sie kämp-fen, des Sie-ges sich er-*

A. *freu'n! Nein, nein, das geht so leicht nicht an, A - di - na ist zu -*

A. *schlau! O nein, das geht so leicht nicht an, A - di - na ist zu schlau, ja, ja,*

A. *- A - di - na ist zu schlau, ja, ja, - A - di -*

A. *- na ist zu schlau! O hätt' ich nur ein*

N. *we - nig Mut, mein Leid ihr zu ge - ste - hen, wie wür - den mei - ne*

N. *Kla - gen ihr Herz er - schlos - sen se - hen. O hätt' ich nur ein*
 B. *Belc. *p**

Was willst du län - ger

Adina.

A. *Mein Herr, nur nicht so ei - lig, o las - sen Sie mir*
 G. *Gian.*

Da gäb' es wohl zu

N. *we - nig Mut, mein Leid ihr zu ge - ste - hen, wie wür - den mei - ne*
 B. *zau - dern,*

Chor. *TEN. u. BASS (unter sich).* *SOPR. u. ALT (unter sich).*

Da gäb' es wohl zu

Da gäb' es wohl zu lä - chen hier,

A. Zeit. *f* Mein

G. *mf* la-chen hier, ging sie noch in die Schlinge,

N. *f* Kla-gen ihr Herz er-schlossen sehn! O hätt' ich nur ein we-nig Mut, mein

B. sag' wie kannst du län-ger zau-tern, er-wid'-re glei-che Trie-be,

la-chen hier, *mf* ging sie noch in die Schlinge, *f* da

ging sie noch in die Schlin-ge,

A. Herr, nur nicht so ei-lig, o las-sen Sie mir Zeit.

G. *f* da gäb' es wohl zu la-chen hier,

N. Leid ihr zu ge-ste-hen, wie wür-den mei-ne Kla-gen ihr Herz er-schlossen

B. lieb-st du mich, wie ich dich

da gäb' es wohl zu la-chen hier, *f*

gäb' es wohl zu la-chen hier, da gäb's zu la-chen

Più Allegro.

A. *ff* Nein, nicht so leicht ge - lingt es

G. *ff* zwar merkt sie klüg - lich und un - ver - züg - lich, wo Un - heil

N. *ff* sehn, doch bin ich viel zu schüch - tern noch, bei al - le

B. *ff* lie - be, er - gib dich nur dem Sie - ger nun,

ff zwar merkt sie klüg - lich und un - ver - züg - lich, wo Un - heil

hier, zwar merkt sie klüg - lich und un - ver - züg - lich,

Più Allegro.

A. *ff* dir, A - din' ist auf der Hut, ist auf

G. *ff* sie be - droht, wo Un - heil sie be - droht, ja, sie

N. *ff* mei - ner Glut, bei al - ler mei -

B. *ff* dem Sieger nun, er - gib doch dich dem Sie -

sie be - droht, wo Un - heil sie

wo Unheil sie be - droht, wo Unheil, Un - heil sie

A. der Hut, nein, nicht so leicht ge - lingt es

G. be - droht, zwar merkt sie klüg - lich und un - ver - züg - lich, wo Unheil

N. ner Glut, doch bin ich viel zu schüch - tern noch bei al - ler

B. ger nun, er - gib dich nur dem Sieger nun,

be - droht, zwar merkt sie klüg - lich, und un - ver - züg - lich, wo Unheil

be - droht, zwar merkt sie klüg - lich und un - ver - züg - lich,

A. dir, A - din' ist auf der Hut, ist auf

G. sie be - droht, wo Un - heil sie be - droht, ja, sie

N. mei - ner Glut, bei al - ler mei -

B. dem Sieger nun, er - gib dich nur dem Sie -

sie be - droht, wo Un - heil sie

wo Unheil sie be - droht, wo Unheil, Un - heil sie

Ancor' più mosso.

A. der Hut, nein, nicht so leicht ge-lingt es dir, A - din' ist auf der Hut, nein,
 G. be - droht, zwar ist sie schlau, wo Un - heil droht ist sie auf ih - rer Hut, zwar
 N. ner Glut, doch bin ich viel zu schüchtern noch bei al - ler meiner Glut, doch
 B. ger nun, er - gib dich nur dem Sie - ger nun, ent - flie - he, hast du Mut, er -
 be - droht, zwar ist sie schlau und im - mer - dar ist sie auf ih - rer Hut, zwar

Ancor' più mosso.

di tutta forza

A. nicht so leicht ge-lingt es dir, A - din' ist auf der Hut, ja, auf der Hut, ja,
 G. ist sie schlau, wo Un - heil droht ist sie auf ih - rer Hut, ja, auf der Hut, ja,
 N. bin ich viel zu schüchtern noch bei al - ler meiner Glut, bei mei - ner Glut, bei al - ler
 B. gib dich nur dem Sie - ger nun, ent - flie - he, hast du Mut, ja, hast du Mut, ja,
 ist sie schlau, und im - mer - dar ist sie auf ih - rer Hut, ja, auf der Hut, ja,

A. auf der Hut, nein, nicht so leicht ge-lingt es dir, A-din ist auf der Hut,

G. auf der Hut,

N. mei-ner Glut, doch bin ich viel zu schüchtern noch bei aller mei-ner Glut,

B. hast du Mut, ent-flieh, ent-flie-he, hast du Mut,

auf der Hut, wo Un-heil sie be-droht da ist

ff

A. ist auf der Hut.

G. sie auf der Hut.

N. bei mei-ner Glut. (Alles in lebhafter Bewegung.)

B. ja, hast du Mut.

sie auf der Hut.

Nº 5. Rezitativ und Duett.

Belc. (zu Adina).

B. Du erlaubst doch mir und meinen Leuten in deinem Pachthof ein we - nig aus - zu -

fp

Adina.

A. ruh'n? O ger - ne! Kommt nur her - ein, an ei - nem gu - ten Trun - ke soll's nicht

(Sie winkt einigen Mägden und gibt ihnen Aufträge.
Die Mägde gehen in den Pachthof.)

Belc. (galant).

(für sich)

A. feh - len. Sehr ver - bun - den! Sie tut, als ob ich schon zur Fa - mi - lie ge -

p

Marziale. (Er winkt seinen Soldaten und folgt mit ihnen den Mägden in den Pachthof.)

Adina.

B. hörte!

A. Ihr

p

A. an - dern, geht nun wie - der an die Ar - beit, die Mit - tags - hit - ze ist vor -

p

(Alle gehen an ihre Arbeit und verteilen sich nach verschiedenen Seiten.)

A. *ü.ber!*

f *p*

dim.

p *dim.* *pp* *ppp*

✓ Dritter Auftritt.

ADINA. NEMORINO.

Andantino. Nemor. (nähert sich schüchtern Adinen und zupft sie am Rocke).

N. *p*

Nur ein Wörtchen, A - di - na!

p

Adina (ärgerlich).

A. Ge-wiß die al-te Lei-er, der ew'-ge Lie-bes-jammer! Du tä-test

p *f*

A. *bes-ser. in die Stadt zu-rück zu-keh-ren, zu deinem Ohm, der krank dar-nie-der-liegt.*

N. *Nemor. (heftig).*
Wenn er stirbt, wird ein And'-rer ihn be-er-ben! Was kümmert's mich?

N. *Ob aus Not, ob aus Lie-be ich zu Grun-de geh', mir gilt's gleich!*

A. *Adina.*
Hö-re, Ne-mo-ri-nol Du bist gut und brav, doch kannst du mit Bel-co-re dich nicht

A. *messen! Ob ich ihn lie-be, ist noch sehr die Fra-ge! Ich bin launisch! Was heut' mich*

A.
N.
A. fes-selt, läßt mich mor-gen kalt! Doch sag, A - di - na, wa - rum? Wa - rum?

(lachend)
A. drol- - - - - li - ge Fra - ge!

Andante cantabile.

Adina.

A. Fra - ge doch, wa - rum — der Ze - - - phir mit ver-

A. trau - lich sü - ßem Ko - - - sen bald zu Li - lien und bald zu

A. Ro - - sen sei - nen leich - ten — Fit - tich trägt! Die Na -

A. *p*
 tur wird er dir nen - nen, die zum Flat - tern ihn be -

A. *p* *f*
 wegt, die Na - tur wird er dir nennen, die zum

Poco più mosso.

Nemor.

Adina.

A. *ff* *p*
 N. Flattern ihn, zum Flat - tern ihn bewegt! Also soll ich? Sollst mir ent -

Nemor.

N. *ff*
 A. sagen! So gewinnst du Ruhe dir! Nim - mer könnt' ich dich ver -

Adina.

Nemor. *pp*

N. *rinforz.*
 A. gessen! Wie du kannst nicht? So sag: warum, wa - rum? Warum, wa - rum? Frage

N. doch wa - rum die Quel - le, die dem Felsen dort froh ent - sprin - get, hin zum

N. Mee - re seh - nend drin - get, wo - der Tod sie kalt um - fängt. Ach, sie *dolce*

N. kann es dir nicht sa - gen, welch' hei - me Macht sie drängt, welch' hei - me Macht sie *f p*

Adina. *Nemor.*
N. A. N. drängt. Und was willst du? Nichts mehr als sterben, doch dich lie - bend ster - be

Adina. *Nemor.*
N. A. N. ich. Hol - de Mädchen wirst du noch fin - den. A - ber kei - ne so wie *cresc.*

N.
A.

dich. *rallent.* 8 Von dem Wahnsinn dich zu heilen, denn ein

A.

Wahn ist Liebes-treu-e, mußt du mei-ne Ansicht teilen, täglich lie-ben ei-ne Neu-e; statt dem

A.

Grammich hin-zu-ge-ben, dient die Lie-be mir zum Scherz, so ge-nieße ich froh mein Le-ben, und in

A.

poco stringendo Freiheit, in Freiheit bleibt mein Herz, mein Herz, und in Freiheit bleibt immer mein

poco stringendo e cresc. di forza

A.

rinforz. Herz, mein Herz, mein Herz, und in Frei-heit bleibt stets mein Herz! Ach! Wo ich

Nemor.

N. *wei - le, wo ich ge - he, fühl'ich ban - ge mein Herz er - be - ben, träume mich in deine Nähe, seh' dein*

N. *Bild mich hold umschweben, hat dein Leichtsinnauch getrie - ben mit dem Armen seinen Scherz, ach, zum*

A. *Adina.*
Nemor.
Ja, ja, ja,

N. *zwei - ten - mal zu lie - ben, das ver - mag - kein treu - es Herz, das vermag,*

string. e cresc.

A. *stringendo e cresc.*
ja, ja, ja, ja, ja, ja, und in Frei - heit, und in Frei -

N. *das vermag kein treues, treues Herz, das vermag, das vermag*

stringendo e cresc.
rf

Poco più mosso.

A. heit, und in Freiheit blei - bet stets mein Herz. Ich genie - ße froh das

N. kein treu - es Herz, kein treu - es Herz! Nein, zum zwei - ten - mal

Poco più mosso.

Le - ben und frei bleibt mein Herz, und frei bleibt mein

N. lie - ben, das kann kein Herz, kein treu - es

cresc. - - - - f p

A. Herz. Ich genie - ße froh mein Le - ben, und frei bleibt mein

N. Herz! Nein, zum zwei - ten - mal lie - ben, das kann kein

cresc.

A. *f* Herz, und frei bleibt mein Herz, mein Herz, mein

N. *f* Herz, kein treu - es Herz, kein treu - es

A. Herz, ja mein Herz!

N. Herz, ja kein Herz!

ADINA geht in den Pachthof. NEMORINO will ihr folgen.

Sie weist ihn mit schalkhaft drohender

Geberde zurück. Er geht traurig ab.

Vierter Auftritt.

LANDLEUTE.

Nº 6. Chor.

Allegro vivace.

p
(Posthorn von links, hinter der Szene.)

(Während der letzten Takte des Posthorns eilen die
LANDLEUTE von verschiedenen Seiten herbei und blik-
ken nach links hinter die Szene, woher der Ton kommt.)

SOPR. u. ALT. *f*

Hört, o hö - ret, was

Allegro assai.

p *pp*

gibtes, was Neu - es?

p *cresc.*

TEN. u. BASS.

Habt ihr's noch nicht ver.nom - men, was heut' uns er - wartet? In ver.

cresc.

TEN. u. BASS.

Ha, was sagt ihr?

gol - de - tem Wa - gen ist ein Fremder so - e - ben ge - kommen!

Wel - cher

*sempre - - più - di - - forza.**ff*

TEN. u. BASS.

A - del in Mienen und Blicken, in Mienen und Blicken!

Wie die - Leu - te sich nei - gen und

bücken, sich neigen und bücken!

Si - cher geht auf so glän - zen - de

Wei - - se nur ein Graf, ein Mar - quis auf die Rei - se!

SOPR. u. ALT.

Si - cher geht auf so glän - zen - de Wei - - se nur ein

TEN. u. BASS.

f p

Graf, ein Marquis auf die Rei - se! Ha! gebt Ach - tung, er kommt schon, er

ff

na - het, schnell die Hü - te, die Müt - zen her - ab, ha! gebt

ff

Ach - tung, er kommt schon, er na - het, schnell die Hü - te, die Müt - zen her -

ff (Alle nehmen die Hüte ab.)

ab, schnell die Hü - te her.ab, schnell die Müt - zen her.ab!

ff

49

Hü - te her - ab!

Fünfter Auftritt.

LANDLEUTE, DULCAMARA und sein Diener.

Von links kommt, auf einem alten Wagen, der noch Spuren von Vergoldung zeigt, von einem dünnen Gaul gezogen, DULCAMARA. Der Wagen ist mit Gemälden, Anzeigen und allerlei Kram marktschreierisch aufgeschmückt. Der Diener ist auffallend gekleidet und hat ein Posthorn zur Seite.

(Der Wagen hält an und DULCAMARA singt die nachfolgende Arie stehend im Wagen.)

Dulcamara.

D.

Si...

Nº 7. Aria buffa.

Maestoso.

D.

lentium! Ihr Leute, und hö - ret mich! Seid stille, spitzt die Oh -

D.

ren! Gewiß habt einmal gehört ihr schon, durch Fa - mas Ruf und Zunge, von

D.

je - nem einz - gen Wundermann, der je - de Krankheit schnell hei - len kann, der

Recit.

D. *p* hei - ßet Dul - ca - ma - ra! Seht hier vor euch ihn stehen, nun vernehmt meine

Recit.

(nachdenkend) (entschieden)

D. Ta - ten, bekannt in ganz Eu - ro - pa... und... und... in andern Städten!

Andante.

D. Als Arzt zieh' ich von Haus zu Haus durch Berge und durch

D. Tä - ler, ich trei - be je - de Krankheit aus und lee - re die Spi - tä - ler, ich biet' euch die Ge -

Più mosso.

D. sundheit an mit meiner Me - di - zin; d'rum komm' und kaufe je - dermann, ich geb' sie wohlfeil

D. *p* *ff*

hin, drum komm' und kau-fe je-dermann, ich geb' sie wohlfeil hin, drum komm' und kaufe

D. *p* (Er ergreift eine Flasche)

je-dermann, ich geb' sie wohlfeil hin! Hier se-het mein Spe-

und zeigt sie vor. Im Marktschreiertone.)

D. *p*

ci-fi-cum, es wirkt auf selb-ne Wei-se, schnell bringt es al-le Wanzen um, die Ratten und die

(Eine Salbenbüchse, an welcher ein großes Zertifikat befestigt ist, ergreifend und dieselbe

D.

Mäuse! In dem Zer-ti-fi-ka-te vom ho-hen Ma-gi-strate könnt ihr die Pro-be

hochhaltend.)

(auf das Zertifikatweisend)

D.

le-sen hier, da steht es deutlich drin! Durch dieses mein Spe-ci-ficum, sympathisch wirkend

D.  um und um, ward kürzlich erst ein Al - ter noch seines Stamms Er - halter, ein paar gesunde

D.  Zwillinge wiegt er auf seinen Kniën, ein paar gesun - de Zwillinge wiegt er auf sei - nen

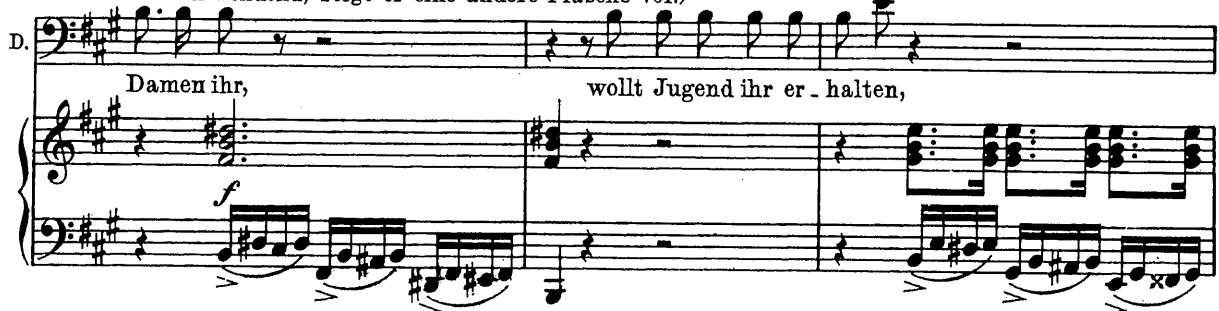
(Eine große Flasche hervorholend.)

D.  Kniën! Mit diesem E - li - xire still' ich der Witwe Sehnen, es schwinden ih - re

(Sich zu den alten

D.  Trä - nen schon in kurzer Zeit da - hin! Und allverehrte
Chor. Einige alte Frauen. *f* (begeistert)
Ah!

Frauen wendend, zeigt er eine andere Flasche vor.)

D.  Damen ihr, wollt Jugend ihr er - halten,

D. dem Mit - tel könnt ihr trau - en hier, es glät - tet al - le

(Zu den jungen Mädchen.) (Er nimmt immer mehr)

D. Fal - ten. Tragt Mädchen ihr Ver - lan - gen nach Grüb - chen in den Wan - gen, ihr jungen Bauers -

Flaschen und Fläschchen zur Hand und reicht sie hinab.)

D. leu - te, wollt ihr gar rei - che Bräute, so kauft mein Spe - ci - ficum, ich geb's euch wohl - feil

D. hin, ich geb's euch wohl - feil hin, ich geb's euch wohl - feil hin! Ihr Bursche und ihr

D. Mädchen, ihr Witwen und ihr Frauen, kommt, kauft mein Spe - ci - ficum, ich geb's euch wohl - feil

D. hin. Es hilft euch für die Was_sersucht, ist gut auch für die Lun_gensucht, bei kurzem A_tem

D. und der Gicht verfehlt es sei_ne Wirkung nicht, sei ei_ner A_po_plepti_ker, Asthmati_ker und

D. He_ktiker, so_gar dem Pa_ra_ly_tiker, ich hel_fe ihm her_aus! Hier Pul_ver für die

(Der Diener steht hinter Dulcamara auf dem Wagen und bietet gleichfalls Gläser, Flaschen und Schach-

D. Wan_zen gut, das auch der Le_ber herr_lich tut, ich hel_fe ge_gen Was_ser_sucht und

teln aus.)
D. sicher ge_gen Lun_gensucht, drum kau_fet mein Spe_ci_ficum, ihr Män_ner und ihr

D. Frau - en, ihr dür - fet mir ver - trau - en, so wahr ich ehr - lich bin! A - vant, avan - ti,

D. Jung und Alt, a - vant, avan - ti Kin - derchen, kauft al - le mein Spe - ci - ficum, ich biet' es wohlfeil

D. an, ja, ja, ich biet' es wohlfeil an, ja, ja, ich biet' es wohlfeil an, ja, ja, ich biet' es wohlfeil

D. an. Ja, ich bring's von wei - ter Rei - se, bring' es her viel tau - send

D. Meilen. Wie, ihr fraget nach dem Prei - se? was der Wert der Flasche wä - re? Hundert

(lächelnd)

D. *Li-re? Nein! Dreißig? Nein! Sie-ben? Schön ru-hig nur ge-*

p

D. *blieben. Weil ihr freundlich herge-kommen und mich höflich auf-ge-nommen, sollt ihr wohlfeil es be-*

8

p

(schreiend)

D. *kommen, nur drei Li-re wen-det an!*

SOPR. u. ALT.

Chor. *Nur drei Li-re, hört, o hö-ret, das ist ja ein Eh-ren-*

TEN. u. BASS.

8

ff

(pathetisch)

D. *Nehmt denn*

mann, ein Eh-renmann, ein Eh-renmann.

mann, ein Eh-ren-mann, ein Eh-ren-mann.

Maestoso.

57

D. hin die Bal - samsäfte, die so wun - derbar ku - rieren, de-ren oft er-probte

D. Kräfte mir Du-ka-ten stets ren-tie-ren: doch da hier-orts ich ge-boren, geb' ich et-was dran ver-

D. lo-ren, und ihr sollt die Wunder - ga-ben um drei Li-re von mir ha - ben.

(Er spricht zum Diener: „Blase nun!“)

(Der Diener bläst.)

Allegro vivace.

D. (DULCAMEARA steigt vom Wagen herab und mischt sich unter die Leute.) Klar und deutlich

D. muß euch al-len der Be-weis ins Au-ge fal-len, daß bei die-sem fei-nen

D. Handel ihr drei Li - re habt ge-spert, daß bei die-sem fei-nen Han-del ihr drei

D. Li - re, drei Li - re habt gespart, ja drei Li - re habt ge-spert.

p *cresc.* *f*

Dulc. (teilt seine Mittel aus und steckt dafür Geld ein.)

D. **Chor.** (Alle drängen sich um ihn.) Nehmet, drei Li - re,
SOPR. u. ALT. *p* TEN. u. BASS. *p*

Ja, wir glau - ben es, drum ge - bet. Ja, wir glau - ben es, drum ge - bet.

pp

D. a - van - ti! a - van - ti!

SOPR. u. ALT (immer lauter.) TEN. u. BASS. (immer stärker.)

Ja, Herr Dok - tor, Ihr sollt le - ben! Eu - er Wort hat uns be - le - bet!

f

ff
Ja, wir wol - len reich - lich kau - fen, ja, wir wol - len reich - lich kau - fen,
TEN. u. BASS.

SOPR.
denn Ihr seid ein bra - ver Mann.
Mann. ALT, TEN. u. BASS.
p Ja, wir wol - len reich - lich kau - fen, -

D. *Dulc.*
Denn der Hei - mat sü - ße Ban - de
SOPR. u. ALT.
pp ja, wir wol -
-denn Ihr seid ein kreuz - bra - ver Mann, ja, *pp* TEN. u. BASS.

D. - wir - ken Wunder dann und wann, denn der Hei - mat sü - ße Ban - de
len ja reich - lich kau - fen.

D. wir-ken Wun-der dann und wann,
 Chor. TUTTI.
 Ja wir wol-len reich-lich kau-fen,

D. wir-ken Wun-der dann und wann,
 bra-ver Mann. Denn Ihr seid ein
cresc.

D. wir-ken Wun-der dann und wann, denn der Hei-mat
 bra-ver Mann, denn Ihr seid ja ein bra-ver Mann,
f *(sentimental)* *ff*

D. sü-ße Ban-de wir-ken Wun-der dann und wann, denn der Hei-mat sü-ße
 SOPR. u. ALT. *p*
 Chor. ein bra-ver Mann.
 TEN. u. BASS. *p*

D. *Ban-de* wirken Wunder dann und wann, ja, dann und wann,
p ein bra-ver Mann, ja, ja, Ihr seid
p ein bra-ver Mann, ja, Ihr seid ein bra-ver Mann, ja, Ihr

D. ja, dann und wann.
 ein Mann, ja, ein kreuz-braver Mann.
 seid ein bra-ver, kreuz-braver Mann.

(Alle (außer Dulcamara und Nemorino) gehen, lebhaft sich beratend, nach verschiedenen Seiten ab. Der Diener führt, mit Hilfe einiger Knechte, den Wagen hinter die Szene.) (NEMORINO ist während

f *dimin.*

Dulcamaras Arie herzugekommen und hat seinen Anpreisungen eifrig gelauscht.)

p *calando* *dim.*

(Nachdem die Bühne leer geworden ist, nähert sich Nemorino dem Doktor.)

tranquillo *pp* *pp*

Sechster Auftritt.

DULCAMARA und NEMORINO.

Nº 8. Rezitativ und Duett.

Nemorino (für sich).

N. Nur Mut! Zu meinem Glück vielleicht hat der Him-mel den Wundermann ge-sen-det!

Moderato.

N. Ich will ihn fragen. Herr Doktor! Wollt ver-

Dulc. (großtuerisch.)

N. D. zei-hen! Ihr habt, wie man mir sag-te, gar wunder-ba-re Sachen? Ja, wohl! Für wahr zum

a tempo

D. Staunen! Pando-ras Schätze trag' ich in der Ta-sche!

Nem. (schnell und heftig, aber leise.)

N. So habt vielleicht Ihr gar auch je-nen Lie-bestrank der Kö-nigin I-sol-de?

Dulc. *a tempo* (NEMORINO sieht sich vorsichtig um, ob niemand lauscht und nähert sich geheimnisvoll dem Doktor.)

He! Was? Was für ein Ding?

f *p* *p* *f* *p*

Nem. p

Ich will fra-gen: Habt den Trank Ihr, des sen

pp *f* *pp*

Dulc. (ihn verstehend, pffiffig.)

Zau - ber Lie - be wek - ket? Ach, ja, ja! Ver - ste - he, be - grei - fe! Hab doch

p *p*

Nem. (freudig.) Dulc.

selbst ihn de - sti - lie - ret! Wie, wahrhaf - tig? Ja, ich ver - send' ihn nach

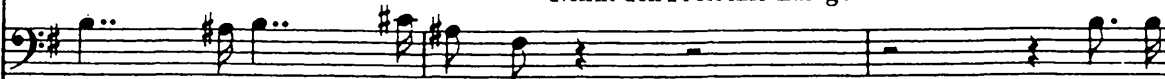
p *f* *p* *f* *p*

Nem. Dulc.

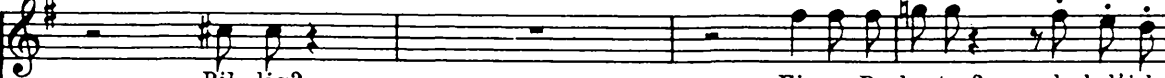
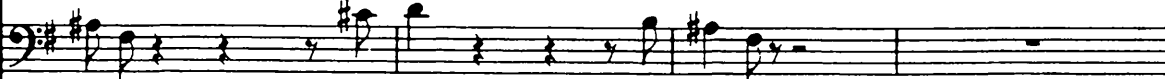
al - len Or - ten hin zu je - der Zeit! Wel - che Won - ne! und Ihr verkauft ihn? Gerne

p

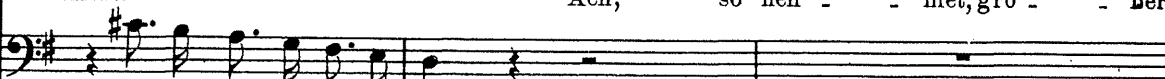
Nem.

N. 
 D. 
 die - - ne ich der Menschheit. Er ist

f *p*

N. 
 D. 
 Bil - lig? Ei - nen Du - ka - ten? mehr hab' ich
 billig... Das heißt,... ich den - ke...

f

(reicht ihm das Goldstück.)
 N. 
 D. 
 nicht. Ach, so neh - - met, gro - - ßer
 Und das reicht ge - ra - de hin.

p *p* *string.* *cresc.*

(DULCAMARA zieht aus seiner Tasche eine Flasche hervor und gibt dieselbe an Nemorino.)
 N. 
 Dok - tor, ach, so neh - met, gro - ßer Dok - tor!

f

Allegro vivace.

Dulc.

Nem. (nimmt die Flasche voll Entzücken.)

D. N. Nimm ihn hin, den Wun-der-trank. Sehr ver-bun-den, o sehr ver-

N. bun-den, al-ler Kum-mer ist ver-schwunden, Zauber-mit-tel, wer dich er-

N. fun-den, ist für-wahr ein gro-ßer Mann, ach, sehr ver-bun-den, sehr ver-

D. Dulc. Auf der Er-de weitem

N. bun-den, al-ler Kum-mer ist ver-schwunden, Zauber-mit-tel, wer dich er-

D. Krei-se hab' ich Dum-me wohl ge-fun-den, doch noch traf ich auf der

N. *p*
fun-den, ist für - wahr ein gro - ßer Mann, *p* sehr ver -

D. *p*
Rei - se kei - nen sol - chen Pin - sel an, nein, nie - mals traf ich auf der

N. *cresc.*
bun - den, sehr ver - bun - den, al - ler Kum - mer *cresc.* ist ver -

D. *cresc.*
Rei - se noch sol - chen Pin - sel an, nein, noch traf ich auf der Rei - se kei - nen sol - chen Pinsel

N. *pp*
schwunden, Zauber - mit - tel, wer dich er - fun - den, ist für - wahr ein großer

D. *pp*
an! Nein! Niemals traf ich auf der Rei - se ei - nen sol - chen Pinsel

N. *p*
Mann, *p* sehr ver - bun - den, sehr ver - bun - den, al - ler

D. *p*
an, nein, niemals traf ich auf der Rei - se noch sol - chen Pinsel an, nein, noch traf ich auf der

N. *cresc.* Kum . mer ist ver . schwunden! *pp* Zau . ber . mit . tel, wer dich er .

D. *cresc.* Rei . se kei . nen sol . chen Pin . sel an! *pp* Nein! Nie . mals traf ich auf der

N. *f* *p* fun . den, ist für . wahr ein gro . ßer Mann, ist für . wahr ein gro . ßer

D. *f* *p* Rei . se ei . nen sol . chen Pin . sel an, traf ich sol . chen Pin . sel

N. *f* *p* Mann, ist für . wahr ein gro . ßer Mann! *rallent.* Ei . nen Au . gen . blick, Herr

D. *f* *p* an, traf ich sol . chen Pin . sel an! (DULCAMARA will abgehen, NEMORINO hält ihn zurück.)

f *p* *rall.*

N. **Tempo I.** Doktor, Ihr erlaubt noch ei . ne Fra . ge! Wie muß man den Trank ge .

p *3* *3*

Dulc. *pp*

N. *nie-Ben?* Schütt-le erst ihn lei-se, lei-se, sonst zer-

D. *set - zensich die Teil-le, doch ist Vorsichtdrin - gend*

N. *set - zensich die Teil-le, doch ist Vorsichtdrin - gend*

D. *set - zensich die Teil-le, doch ist Vorsichtdrin - gend*

Nem. (hört mit gespannter Aufmerksamkeit zu.)

N. *Gut,*

D. *nö - tig, denn der Geist kann leicht verirauchen, denn der Geist kann leicht verirauchen! Setz' ihn*

N. *gut,*

D. *ei lig an die Lip - pen, nur ein we - nig da-von zu*

N. *gut.*

D. nippen und die Wirkung wird sich zeigen, Freund, ich stehe dir da für, und die Wirkung wird sich

D. *f*

zeigen, Freund, ich stehe dir da für, Freund, ich stehe, ja ich stehe dir da.

Nem. Dulc.

D. für! Wirktes schnelle? Nicht auf der Stelle, erst in vierundzwanzig

(für sich.) *pp* Nem.

D. Stun-den, Zeit hab' ich in-des ge-fun-den, weit bin ich als-dann von hier! Und wie

Dulc. Nem. Dulc.

N. schmecktes? Ganz vor-trefflich!... Ganz vor-trefflich! Ganz vor-treff-lich!

(leise für sich)

Allegro. Nem.

D N

p *p*

sist Bordeaux, kein E.li - xier. Sehr ver - bunden, o sehr ver - bunden, al - ler

N.

Kum - mer ist ver - schwunden, Zau - ber - mit - tel, wer dich er - fun - den, ist für -

N.

wahr ein gro - ßer Mann, sehr ver - bun - den, sehr ver -

D.

Dulc.

Nein, ich traf noch auf der Rei - se nie sol - chen Pin - sel

N.

bun - den, al - ler Kum - mer ist ver - schwunden, Zau - ber -

D.

an, nein, noch traf ich auf der Rei - se kei - nen sol - chen Pin - sel an, nein, nie - mals

f *pp* *f* *pp*

N. mit tel, wer dich er - funden, ist für - wahr ein gro - ßer Mann, sehr ver -

D. traf ich auf der Rei - se ei - nen sol - chen Pin - sel an! Nein, ich traf auf meiner

calando

p

N. bun - den, sehr ver - bunden, al - ler Kum - mer ist ver -

D. Rei - se nie solchen Pin - sel an, nein, noch traf ich auf der Rei - se kei - nen sol - chen Pin - sel

N. *f* *pp* schwunden, Zauber - mit - tel, wer dich er - fun - den, ist für - wahr ein gro - ßer

D. *f* *pp* an! Nein! Niemals traf ich auf der Rei - se ei - nen sol - chen Pin - sel

f *pp* *calando*

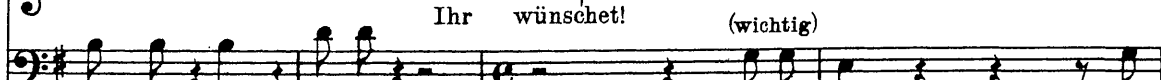
N. *f* *p* Mann, ist für - wahr ein gro - ßer Mann, ist für - wahr ein gro - ßer Mann. (will abgehn)

D. *f* *p* an, traf ich sol - chen Pin - sel an, traf ich sol - chen Pin - sel an. Junger (NEMORINO zurufend.)

f *p* *f* *p*

(zurückkehrend) **Tempo I.**

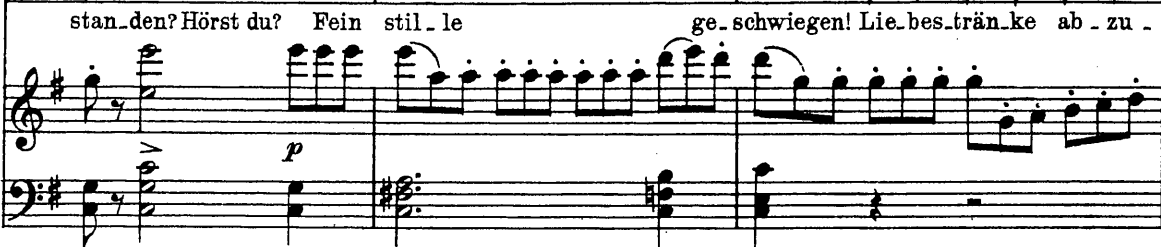
N. 

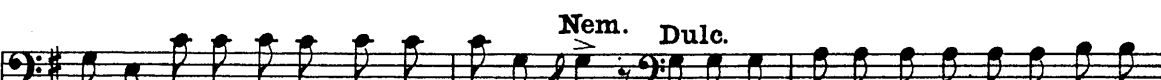
D.  Ihr wünschet! (wichtig)

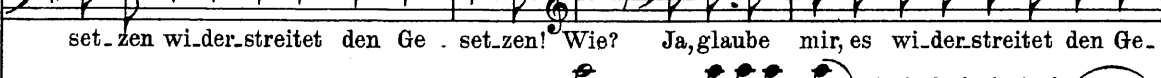
Mann, he! Hört! Hö-ret! **Tempo I.** Reinen Mund! Ver-

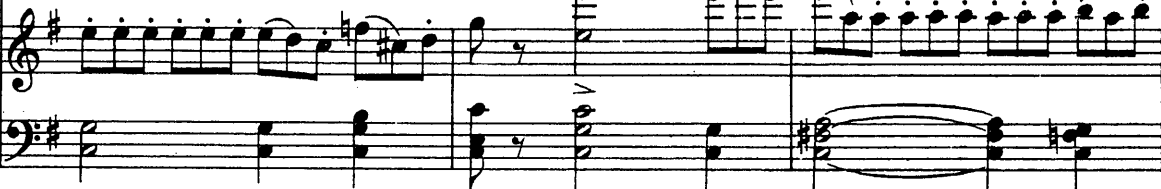


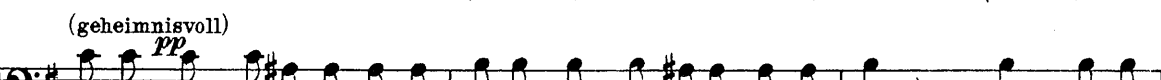
D.  stan-den? Hörst du? Fein stil-le ge-schwiegen! Lie-bes-trän-ke ab-zu-

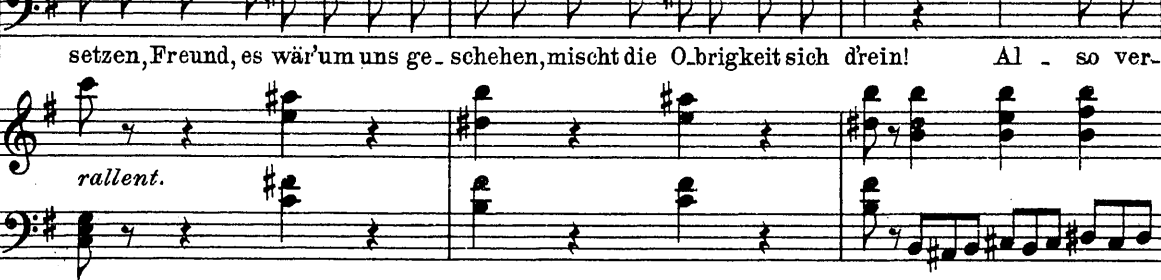


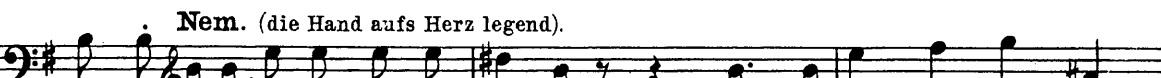
D.  set-zen wi-der-streitet den Ge-set-zen! Wie? Ja, glaube mir, es wi-der-streitet den Ge-

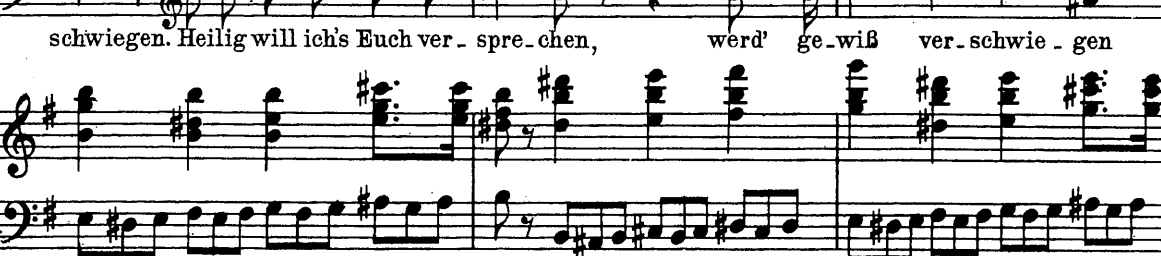
Nem. Dulc. 



D.  (geheimnisvoll) *pp* set-zen, Freund, es wär'um uns ge-schehen, mischt die O-brigkeit sich drein! Al-so ver-



D.  Nem. (die Hand aufs Herz legend). schwiegen. Heilig will ich's Euch ver-spre-chen, werd' ge-wiß ver-schwie-gen



N. D. *p* **Dulc.** **Nem.** **Dulc.** 73

sein! Nur schwei - gen. Hei - lig will ich's Euch ver.sprechen. Nur schwei -

Nem. *a piacere* **Dulc.** **Allegro vivace.**

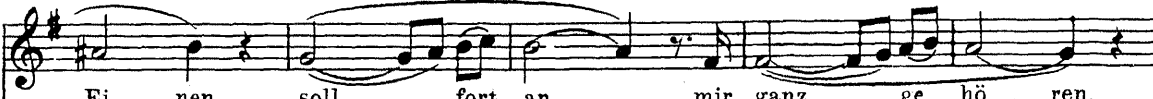
gen! Heilig will ich's Euch ver.sprechen, werd' ge.wiß verschwiegen sein! Geh denn hin, du Hochbe.

D. glückter, reichen Lohn bringt dein Ver.trauen, denn die Mädchen und die Frauen sind bis morgen al - le

D. dein! Geh denn hin, du Hochbe.glückter, reichen Lohn bringt dein Ver.trauen, denn die Mädchen und die

N. **Nem.** Ach — das Herz, — das Herz — der

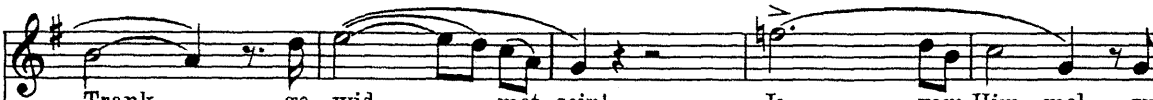
D. Frauen sind bis mor.gen al - le dein!

N.  Ei - nen soll fort - an mir ganz ge - hö - ren,

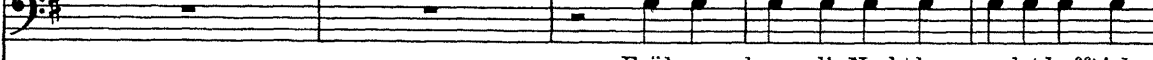


N.  kei - ner sonst, das will ich schwö - ren, wird der



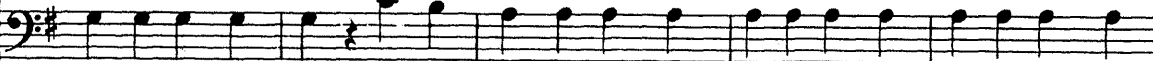
N.  Trank ge - wid - met sein! Ja, vom Him - mel zu

Dulc. (für sich).

D. 

 Früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich

N.  mir ge - sen - det traf er - hier im Dor - fe -

D. 

 fern von hier zu sein, früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu

N. ein. (lauter) Ja, vom Him - mel mir ge - sen - det,
D. sein! Geh denn hin, du Hoch - be - glück - ter, reichen Lohn bringt dein Ver - trau - en, denn die

cresc.

pp *cresc.*

N. traf er hier im Dor - fe ein, traf er
D. Mäd - chen und die Frauen sind bis mor - gen al - le dein! Früh, wenn kaum die Nacht be -

cresc. *f* *p*

sf *f* *p*

N. hier im Dor - fe ein, traf er hier im
D. en - det, hoff' ich fern von hier zu sein, ja hoff' ich fer - ne, fer - ne, fern

f

N. Dor - fe ein! Ich ver - sprech' es,
D. zu sein! Doch wirst strenge du auch schweigen, nicht ein Wort davon ver -

p *f* *p*

N. ja, ich schwör' es!

D. ra-ten? Früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu

N. *ff* Ja, vom Him - - mel mir ge -

D. *f* sein, früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu sein, früh, wenn kaum die Nacht be -

N. sen - det, traf er hier im -

D. endet, hoff' ich fern von hier zu sein, früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu

N. Dor - - fe ein! *f* Ich ver -

D. sein, ja hoff' ich fern von hier zu sein! *p* Doch wirst strenge du auch schweigen,

N. sprech' es, ja, ich schwör' es!

D. nicht ein Wort da_von ver - ra - ten? Früh, wenn kaum die Nacht be -

p *f*

N. Ja, vom Him - mel

D. endet, hoff' ich fern von hier zu sein, früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu

ff *f* *p*

N. mir ge - sen - det, traf er

D. sein, früh, wenn kaum die Nacht be - endet, hoff' ich fern von hier zu sein, früh, wenn kaum die Nacht be -

N. hier im Dor - fe ein, traf er

D. en - det, hoff' ich fern von hier zu sein, ja hoff' ich fern von hier zu sein! Ja,

f *f*

N. hier im Dor - fe ein, traf er hier im Dor - fe ein! Traf er

D. früh, wenn kaum die Nacht ge - en - - det, hoff'

N. hier im Dor - fe ein! NEMORINO umarmt in großer Freude den Doktor.

D. fer - ne ich zu sein! DULCAMEARA lacht und geht gravitatisch ab.

Nº 9. Rezitativ.

Nemorino (begeistert die Flasche hochhaltend).

N.

Gött- li-cher Trank, dich halt' ich, ganz bist du mein nun! Wie

p battute secondo il canto

tremolo

zaubrisch muß der Trank sein, da seine Kraft, eh' ich ihn noch ge-trunken, mich schon be-lebt, be-

p

Allegro.

N.

gei - stert!

Doch weshalb soll ich warten, bis ein ganzer, langer Tag ver-

f *ff* *recit.* *p*

(Er öffnet vorsichtig die Flasche und trinkt.)

N.

flos-sen ist. Ich probier' es gleich! Es wird den Kopf nicht ko-sten!

p *p*

Allegretto.

(Er trinkt nochmals.)

N. 

Herrlich! Köstlich! Schnell noch ein Schlückchen!

N. 

Ich füh-le durch die A-bern won-ni-ge Wär-me rie-seln! Ob wohl A-

N. 

di-na auch schon der Zau-berkraft er-lag? Fast muß ich's glauben, mir verkündet's die Ahnung im

N. 

Her-zen! Ro-sig er-scheint mir die Welt! Ja, selbst der Ap-pe-tit kehrt mir zu-

Allegro moderato.

(Er setzt sich, nimmt Brot und Äpfel aus der Tasche und beginnt eifrig zu essen.)

N. 

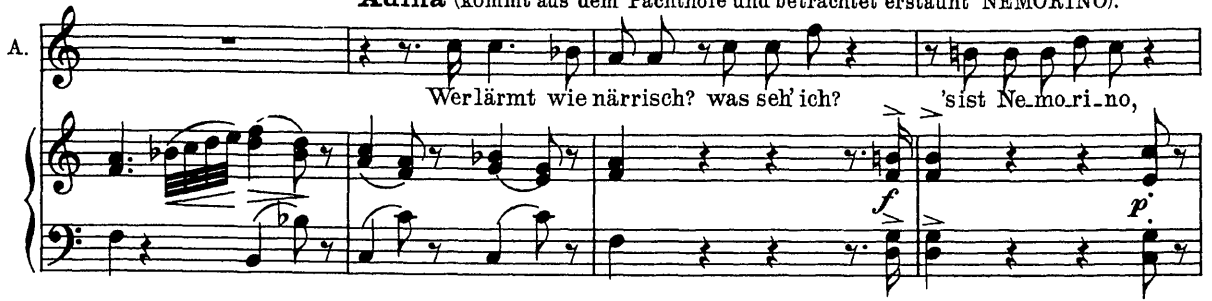
rück! la, la, la, la, la, la, la, la, la. —

Achter Auftritt.

ADINA, NEMORINO.

81

Adina (kommt aus dem Pachthofe und betrachtet erstaunt NEMORINO).

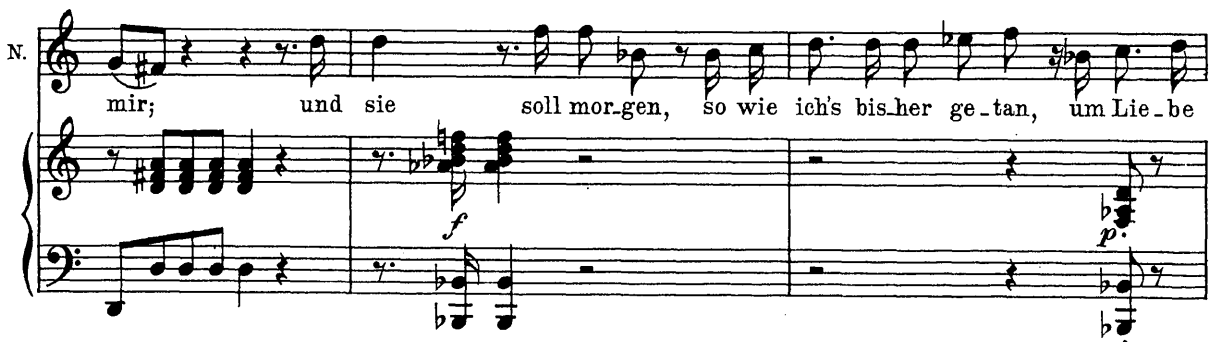
A. 

Nem. (mit vollem Munde). (er erblickt ADINA. Will ihr entgegengehen, besinnt sich und setzt sich wieder.)

A. N. 

Andante.

N. 

N. 

Adina (für sich).

Lento.

A. N. 

Nº 10. Duett.

Allegretto.

A. Nemorino (steht auf, trinkt manchmal und tanzt).

N. La la la la la la la la la la la la la la la la la

Allegretto.

Adina (erstaunt, für sich).

A. Wie soll ich das ver - ste - hen? Ver - stel - lung scheint es

N. la la la la la la la la la la la la la la la la la

(ADINA betrachtet NEMORINO höhnisch lachend, mit verschränkten Armen.)

A. mir?

N. la la la la la la la la la la la la la la la la la

mf

(Heimlich nach ADINA blickend.)
pp (gesprochen.)*f* (singend.)

N. la. (Bis jetzt scheint nicht zu wirken,) la la la la la la la la la la la

p

Adina (vortretend).

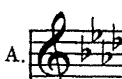
Allegro.

83

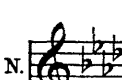
A.  Bra - vis - si-mo!

N.  la la la la la la la la la la la la la la la la!

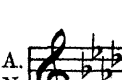
 Allegro.

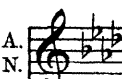
A. **Adina.**  Ei, ei, das muß ich loben! Du folgest meiner Lehre!



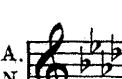
N. **Nemor. (heiter).**  Ich wollt' es nur er - proben, ob's wohl auch möglich wäre.

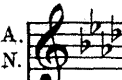


A. **Adina (ironisch).**  Und dei-nen Her-zens - kum - mer?

N. **Nemor.**  Ich wie-ge ihn in Schlummer!



A. **Adina.**  Und deine Liebes-klagen?

N. **Nemor.**  Ich werde sie ver-jagen, mein wundes Herz wird



Adina.

N.
A. heilen, ist nur ein Tag vor-bei! Doch hör': nicht ü-ber-ei-len... denn

Nemor. **Adina (laut lachend).**

A.
N. manchmal kommt die Reu'. Mein Herz wird hei- - - len. So ist's recht, nun wohl.

Allegro. Nemor. **Adina (für sich).**

A.
N. an! O jub-le nur, du Ti-ger-herz, bei mei-nen Lie-bes-lei-den! Gern

Nemor.

A.
N. möch-te er sich ret-ten noch, an mei-nem Gram sich wei-den. Ge-duld, Geduld bis

Adina.

N.
A. mor-gen noch, dann ist die Reih'an mir!- Je-doch mit stär-kern Ban-den wird be-

A. *stra-fet er da - für!* *Gern möch-te er sich*
 N. *O jub - le nur, du Ti - ger.herz,*

A. *ret - ten noch, gern möch-te er sich ret - ten noch, an mei-nem Gram sich wei - den, je -*
 N. *o jub - le nur, du Ti - ger.herz bei mei-nem Lie - bes - lei - den, Ge -*

A. *doch mit stär-kern Ban-den wird be - stra-fet er da - für!*
 N. *duld, Ge-duld bis mor-gen nur, dann ist die Reih' an mir, Ge - duld, Ge - duld bis*

A. *Mit stär-kern Ban-den doch für-wahr wird*
 N. *mor-gen nur, dann ist die Reih an mir! —*

A. er be - stra - fet noch! Be - stra - fet wird er

N. Dann ist die Reih' an mir, dann ist die Reih' an

cresc.

Neunter Auftritt.
ADINA, NEMORINO, BELCORE.

Meno Allegro.

Nº 11. Terzett.

A. Adina.
noch!

N. Nemorino.
mir!

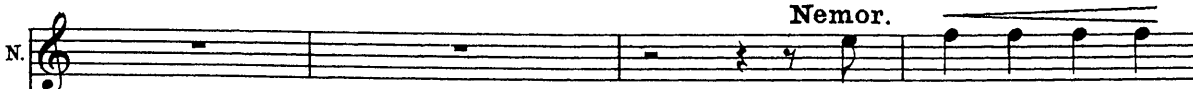
B. Belcore (von innen).
Tram tram tram tram tram tramtramtram tram, im Krieg und in der Lieb' darf

Meno Allegro.

A. Adina (für sich).
A tem-po kommt Bel - co - re!

B. nichts man je ver - pas - sen! Man muß den Zeit-punkt

Nemor.

N. 

B. 

Wenn der doch weg nur
fas - sen, im Krieg und in der Lieb', ja man muß den Zeit-punkt



N. 

blieb!

(Er tritt aus dem Pachthofe und begrüßt ADINA zutraulich.)

B. 

fas - sen, im Krieg und in der Lieb', tram tram tram tram!



Adina (sehr kokett).

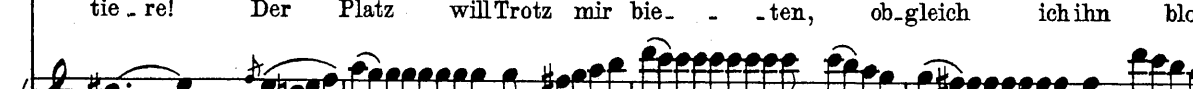
A. 

Mein Freund! Seid Ihr zu-frie - - - den? Was sagt Ihr zum Quar-

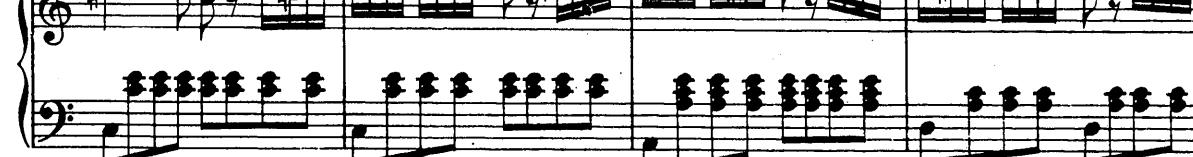


Belc.

A. 

B. 

tie - re! Der Platz will Trotz mir bie - - - ten, ob-gleich ich ihn blok-



Adina.

Belc.

B. A. B. *p*
 kie - rel Solch' tap - ferm Hel - den soll - te nicht leicht ein Sieg ent - gehn! Ja, —

Adina.

B. A. *p*
 — wenn Gott A - mor woll - - - te? Er will, ihr werdet es schon

Belc. (freudig).

Nemor. (ingrimmig).

A. B. N. *f*
 sehn! Him - mel! So dürft' ich hof - fen denn? Mein Herz will fast ver -

(BELC. ergreift ADINAS Hand.)

Belc.

N. B. *f* *p*
 za - gen! Mein hol - - - der En - - gel sag' es mir: wann wird die Stunde

Adina.

Nemor. (erschreckt auf seinen vorigen Sitz zurücksinkend).

Adina (NEMORINO beobachtend, sehr laut).

A. N. A. *ff*
 In kur - zem schon. Was hör' ich? (dringend.) In sechs
 B. *ff*
 schla - gen? So re - - de!

Allegro.

89

Nemor. (sich ermannend).

A. *p* Ta - gen! Doch nicht ver - zagt, nur nicht ver - zagt, *f*

B. *f*

Allegro.

O

Won -

pp *cresc.* *f*

(Er ist wieder ganz heiter und lacht laut.)

Più Allegro.

N. ha, ha, schon gut, ha, ha, schon gut.

B. *p* nel Was hast du wohl zu

colla voce

Più Allegro.

p *pp stacc. e leggerissimo*

B. lachen da, ich will dich schweigen lehren! Trollst du dich nicht von

cresc.

Nemor. (überlustig).

N. Ha, ha, nur zu.

Belc.

B. hinnen gleich, er - wisch' ich dich beim Ohr! Ich faß' dich beiden

f

Adina.

A. Sein

Nemor.

N. Ha, ha, nur zu.

Belc.

B. Oh _ ren noch, trollst du dich nicht von hier; was fin _ det wohl zu

g

p

A. Un - glück macht ihn la - chen, ei - führ - wahr, - das ist - doch

N. Ganz herrlich stehn die Sa - chen hier, er wähnt sie schon sein

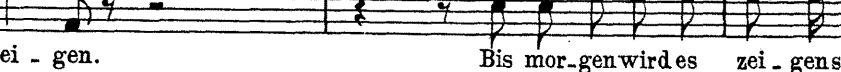
B. la - chen da die dumme Bau - ern - see - le, was findet wohl zu la - chen da die dum - me Bau - ern -

A. ei - gen! Ihm mei - - nen Zorn zu zei - - - gen, kann ich

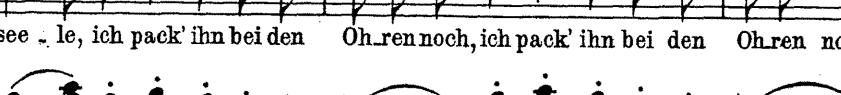
N. ei - gen. Bis mor - gen wird es zei - gensich!

B. see - le, ich pack' ihn bei den Oh - ren noch, ich pack' ihn bei den Ohren noch, ich pack' ihn bei den

cresc.

N.  ei - gen. Bis mor - gen wird es zei - gensich!

B.  see - le, ich pack' ihn bei den Oh - ren noch, ich pack' ihn bei den Ohren noch, ich pack' ihn bei den

 *cresc.*

see - le, ich pack' ihn bei den Oh-ren noch, ich pack' ihn bei den Oh-ren noch, ich pack' ihn bei den

The musical score is written for voice and piano. The voice part is on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written above the staff. The piano accompaniment is on a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked 'And.te' and the dynamics include 'cresc.' (crescendo). The score is divided into three measures by vertical bar lines. The first measure contains the lyrics 'see - le, ich pack' ihn bei den'. The second measure contains 'Oh-ren noch, ich pack' ihn bei den'. The third measure contains 'Oh-ren noch, ich pack' ihn bei den'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

A. *ff*
kaum noch wi - der - stehn! Ja, ja, ihm mei - nen Zorn zu

N.
da sollt ihr Wun - der sehn, ha, ha, ha, ha, ja mor - gen

B.
Oh - ren noch, trollt er sich nicht von hier, der dum - me Tropf, ja ich pack ihn

A. *p*
zei - gen, kann ich kaum noch wi - der - stehn! Sein

N. *p*
schon, ha, ha, ha, ha, ja mor - gen schon! Ganz

B.
bei den Oh - ren, bei den Oh - ren noch, ja bei den Oh - ren pack' ich dich, du Bau - er -

A.
Un - - - glück macht ihn la - - - chen, ei für - wahr, - das ist doch

N.
herr - - - lich stehn die Sa - - - chen, morgen sollt ihr Wun - der

B. *f*
tropf! Die - ser Gim - pel, die - ser

cresc. **ff**

A. ei-gen! Ihm mei-nen Zorn zu zei-gen, kann ich kaum noch wi-der-stehn!

N. sehn! Ganz herr-lich stehn die Sa-chen, mor-gen sollt ihr Wun-der sehn!

B. Gim - pel. Trollst du

cresc. **ff**

f **p** *cresc.*

A. Es to - bet Zorn in mir, ja, ja, es

N. Schon mor-gen, da wird sich's zei - gen, ja, da

B. nicht dich fort, so pack ich dich bei dei-nen Oh - ren, trollst du

cresc. **p** *cresc.* **p** *cresc.*

Più Allegro.

A. to - bet Zorn in mir, ja ja es to - bet Zorn in mir. Ihm mei-nen Zorn zu

N. sollt ihr Wun - der sehn! Ja mor - gen sollt ihr Wun - der sehn! Ha, ha, ha,

B. dich nicht fort, nicht fort von hier, von hier. Der dum - me

Più Allegro.

cresc. **f**

A. zeigen, kann ich kaum noch widerstehn! Nein, nein, ich kenn' vor Ärger

N. ha, ja morgen schon! Ha, ha, ha, ha, ja morgen

B. Bauern tropf, ich pack' ihn beiden Ohren noch, trollt er sich nicht von

8

A. kaum mich noch, es tobet Zorn in mir, ich kenn' vor Ärger

N. schon, schon morgen wird sich's zeigen, morgen sollt ihr Wunder sehn, schon morgen wird sich's

B. hier, der dumme Bauer tropf, ich pack' ihn beiden Ohren noch, trollt

8

A. kaum mich noch, es tobet Zorn in mir. Ihm meinen Zorn zu zeigen, kann ich kaum noch wider-

N. zeigen, morgen sollt ihr Wunder sehn! Ha, ha, ha, ha, ja morgen

B. er sich nicht, trollt er sich nicht von hier. Der dumme Bauer

8

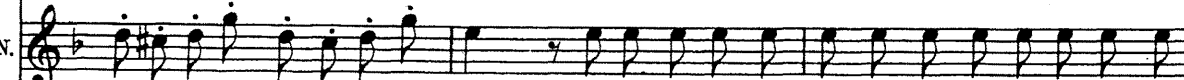
A.  stehn! Nein,nein, ich kenn' vor Är - - ger kaum mich noch, es

N.  schon! Ha, ha, ha, ha, ja mor - gen schon, schon morgen wird sich's

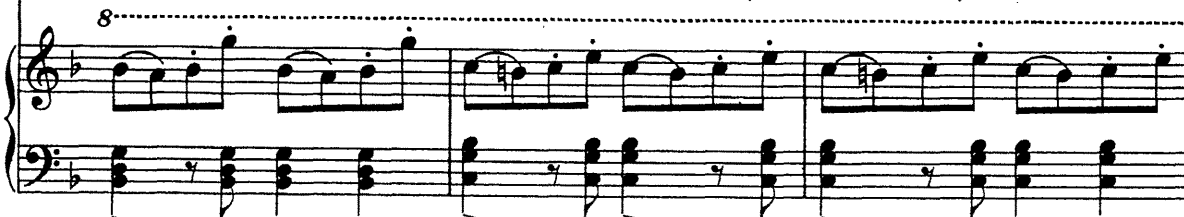
B.  tropf, ich pack' ihn beiden Ohren noch, trollt er sich nicht von hier, der dum - - me

8 

A.  to - - bet Zorn in mir, ich kenn' vor Är - ger kaum mich noch, es to - bet Zorn in

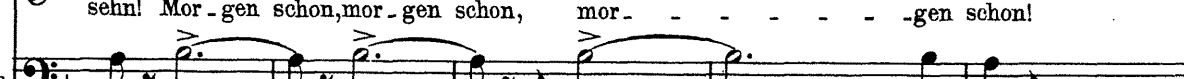
N.  zei - gen, morgen sollt ihr Wunder sehn, schon morgen wird sich's zei - gen, mor - gens sollt ihr Wunder

B.  Bau - - ern tropf, ich pack' ihn beiden Ohren noch, trollt er sich nicht, trollt er sich nicht von

8 

A.  mir, ja es tobt Zorn in mir, Zorn - - in mir!

N.  sehn! Mor - gen schon, mor - gen schon, mor - - - - - gen schon!

B.  hier, trollt er sich nicht fort - - von hier.

8 

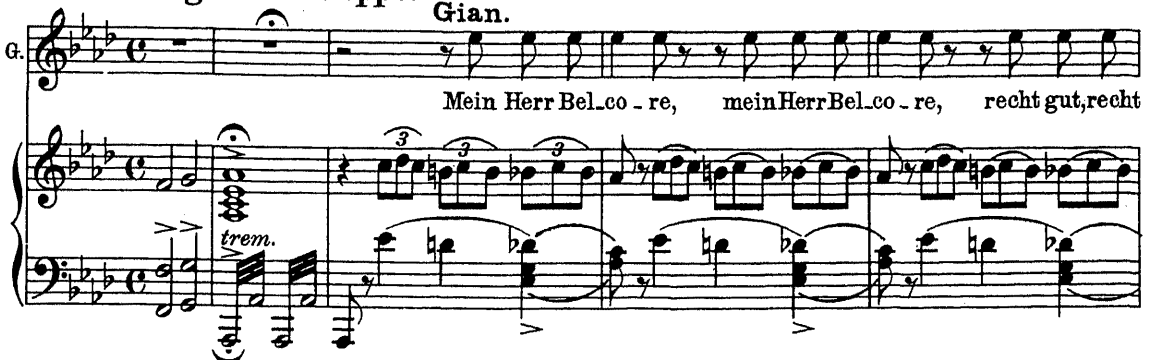
Nº 12. Finale.

Zehnter Auftritt.

95

GIANNETTA kommt eilig gelaufen. Mägde, Knechte, Landleute und Soldaten folgen ihr.

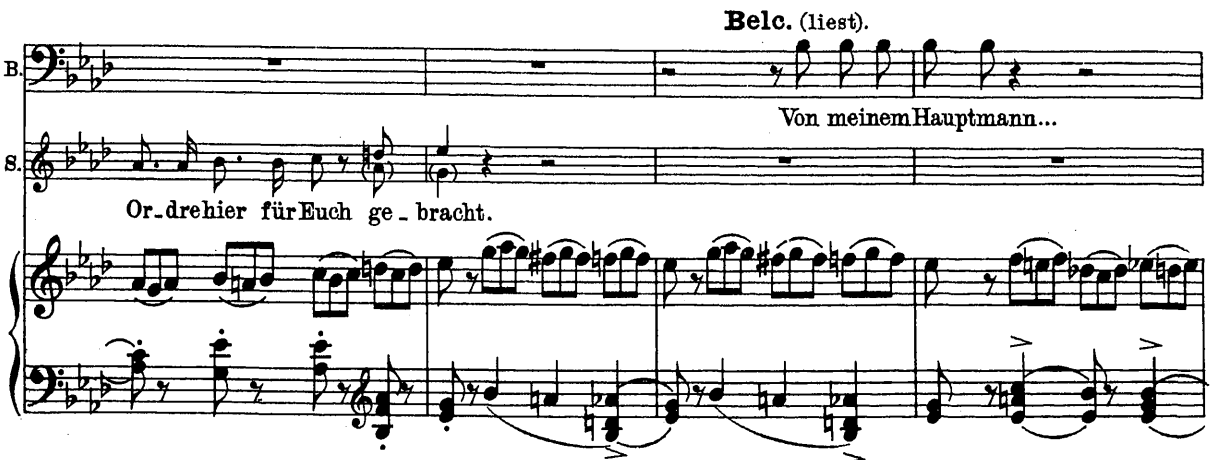
Allegro non troppo. Gian.

G.  Mein Herr Bel-co-re, mein Herr Bel-co-re, recht gut, recht

(Trommel hinter der Szene.)

G.  Belc.
gut, daß wir hier Euch fin-den! Was gibt's? Da bin ich!

B.  Was soll die Eile? Ein Soldat (indem er Belcore eine Schrift übergibt).
S.  Vor zwei Mi-nu-ten kam die Stafet-te die ei-ne

B.  Belc. (liest).
Von meinem Hauptmann...
S.  Or-drehier für Euch ge-bracht.

B. *ah!* Zu End'die Ruhe! zu End'das

B. *Rasten!* Auf, Kameraden: jetzt heißt's von hinten.

B. **Chor. Landleute und Soldaten.** Am frühen Mor - gen,

SOPR. *p*

ALT. Schon fort? Und wann denn?

TEN. *p*

BASS. *p*

N. **Nemor. (für sich).** Be - trübt ist A. di - na!

Belc. *f* die Ordre lau - tet so,

weh! so ei - lig!

dim. pp pp p

B. kann's nicht verstehn.
Chor der Soldaten. TEN. u. BASS.
 Das ist doch ärgerlich! Aus den Quartie-ren muß man so

TEN. BASS.
 oft hin und her - mar-schieren! Nun heißt's Gelieb-te, so lebet wohl! Nun heißt's Ge-

B. **Belc. (zärtlich zu Adina).**
 Ich muß dich nun mei-den schon
 Landleute. SOPR.
 lieb-te, so le-bet wohl! Ihr geht so bald?

B. mor-gen, o Teu-re! O denk' in Treu-en mei-ner, der so
 Landleute. Wa-rum schon scheiden? So bald schon
 BASS.
 Ihr geht so bald?

Nemor. (selbstzufrieden, für sich).

B. bald nun scheiden! Wart' nur bis morgen,
 N. schei - den?
 so bald schon scheiden?

ff

Adina (nach Nemorino blickend, laut zu Belcore).

A. wirst's schon er - fahren. Treu will mein Herz stets ich dir be -
 N.

A. wah - ren, und mein Ver - spre - chen hal - te ich
Nemor.

N. Ha, ha! ha, ha!

cresc. *ff*

Nemor. *rall.* *p a piacere* *a tempo*
 A. treu! Wart' nur bis mor - gen, wirst's schon er - fahren.
 N. **Belc.** (feurig).

B. Teu - re! Bist du ent -

p rall. *colla voce* *a tempo*

B. schlossen dein Wort zu hal - ten, ei, welch' ein Hin - dernis kann hier noch

B. N. wal - ten? Kannst du nicht heut' noch die Hand mir ge - ben? Wie! was? Noch

Nemor. (erschreckt).

N. A. Adina (leise, für sich). (verlegen, doch laut)

heute? Ich seh' ihn be - ben! Wohl! La! noch

A. Nemor. (erschrocken). *a piacere, quasi piangente*

heu - te! Noch heu - te? O wei - le! nur heute nicht.

p col canto *lento*

Larghetto. Nemor. *con passione e legato*

A. Adina, glaube mir, laß dir nur sa - gen, ach, ihn zu frei - en... wie kannst du's

N. wa - gen? Ach! ei - nen Tag nur, laß dich be - we - gen, weshalb ich

N. *p*
 fle - he, weiß ich al - lein! Nur bittrem Gra - me eilst du ent - ge - gen, und e - wig,
 e - wig wirst du's be - reu'n! Nur bitt'rem Har - me eilst du ent -

N. *f* *pp*
 ge - gen, und e - wig, e - wig wirst du's be - reu'n! Dem Himmeldank's und seinem

N. *f* *pp* *Belc.* (wütend, aber leise zu Nemor.) *pp*
 B. *f* *pp* *col canto*
 Walten, daß ich für trunken dich ge - halten! Ge - hau - en hätt' ich dich in

B. *f* *pp*
 Stücke, drum geh' und pack' dich jetzt von hier! Zeigst du noch fer - ner dich meinem

B. *f* *pp*
 Stücke, drum geh' und pack' dich jetzt von hier! Zeigst du noch fer - ner dich meinem

B. *f.* *dim.* *p*

Blicke, dann, toller Schwätzer, kannst du dich freun! Dann, toller Schwätzer, kannst du dich

a tempo

Nemor. (für sich, Adina (zu Belcore).
hebend.)

A. O, der Doktor! Mein Freund, was wollt Ihr mit ihm be-gin-nen? Der arme

B. freun! jetzt pack' dich zum Teufel

p a tempo

A. Bursche ist halb von Sin-nen! Stets will vor Lie-be das Herz ihm

B. und gehe fort von hinnen! Zeigst du dich fer-ner meinem

(für sich)

A. bre-chen, vergeht in Sehn-sucht um mich zu

B. Blik ke, dann, tol-ler Schwätzer, kannst du dich freun!

cresc.

A. *p* frein! Für sein Be-tra-gen werd' ich mich rä - chen, zu meinen
N. **Nemor.** (verwirrt hin-und herlaufend).
O A-di-na! O, Herr Doktor!

B. dann, toller Schwätzer, kannst dich freun! Dummer Bauer,

A. Fü - ßen soll er's be-reu'n! Für sein Be - tra - gen
N. weh mir Armen! schon mor-gen,
B. geh' zum Teufel! Dem Himmel dank's und sei-nem Walten, daß ich für

A. will ich mich rä - chen, zu meinen Fü - ßen soll er's be- *dim.*
N. Teu - re, schon mor-gen, schon morgen, Teu-re, wirst du's be- *dim.*
B. trunken dich hab' ge - halten, du fre-cher Bursche, nun pack' dich von *f* *p*

A. *p* reu'n! zu meinen Fü - ßen

G. *p* Ei, seht doch an, ei, wie vermes - sen! Erkann den Ab - stand

N. *p* reu'n! Ach, e - wig, e - wig, wirst du's be -

B. *p* hier, dank'es dem Him - mel, und seinem Wal - ten, daß ich für trun - ken

SOPR. u. ALT. *pp* Ei, seht doch nur an! Ei,

TEN. *pp* Ei, seht doch an, ei, wie ver - messen, er kann den

BASS. *pp* Ei seht doch an, ei, wie vermessen, er kannten Abstand

A. *pp* soll er's be - reu' - - - n, soll er's

G. *pp* so sehr verges - sen, ja, mit Bel - co - - - re will

N. *pp* reu'n! Ja, e - - wig, e - - wig wirst du,

B. *pp* dich hab' erkannt, zeigst du dich fer - - - ner mei - - - nen Blick -

wie ver - - mes - - sen, kann er den Abstand so sehr ver.

Abstand so sehr ver - - - gessen, seht doch, wie kann er den Abstand so sehr ver.

so sehr vergessen, seht den Gek - - - ken nur

A. *ff* mir be - reu' - n, soll er's *pp tr*

G. *ff* er sich mes - sen, mit Bel - co - re will *pp*

N. *ff* Teu - re, es be - reu' - n, e - wig, e - wig wirst du, *pp tr*

B. *ff* ken, dann weh' dir, zeigst du dich fer - ner mei - nen Blick *pp*

ges - sen! Seht, wie kann er den Abstand so sehr ver. *pp*

ges - sen! Ei, ei, seht doch, wie kann er den Abstand so sehr ver. *pp*

an, ei, seht den Gek - ken nur *tr*

f *p* *p*

A. *ff* mir be - reu'n! *pp*

G. *ff* er sich mes - sen, ei, sehet doch den Gecken an, den armen übermütigen *p*

N. *ff* Teu - re, es be - reu'n! *p* 0

B. *f* ken, dann weh' dir, weh! *pp*

ges - sen! Seht, ei, sehet doch den Gecken an, den armen übermütigen *pp*

ges - sen! Ei, ei, se - het *pp*

an, ei, ei! *pp*

f *pp*

A. Für sein Be - tra - - -

G. To - - - - ren, ei, mit Bel-co-re sich zu

N. laß' ei - nen Tag,

B. Dank es dem Him - - mel und sei - - nem

To-ren, ei, mit Bel-co-re sich zu

an, ei se-het doch den Gecken an, den ar-men ü-bermüt'gen To-ren, ei,

A. - - - gen werd' ich grau - - sam mich noch

G. messen, ei, das ist doch sicher dumm, ja, dumm,

N. ei - nen Tag dich nur be -

B. Wal - - ten, jetzt pack'

messen, ei, das ist doch sicher dumm.

seht doch, ei, mit Bel-co-re sich zu messen, ei, das ist doch sicher

A. rä - chen, ja,

G. sehet, sehet doch den Gecken an, den armen übermütigen To -

N. we - gen, sonst

B. dich, jetzt pack' dich fort im Au - gen - blik - ke, fort

Gewiß es möcht ihm wohl be - ha - gen, ließ A - di - na um sich frein!

dumm! Gewiß es möcht ihm wohl be -

A. mir zu Fü - sen

G. ren! Gewiß, es möcht ihm wohl be - ha - gen, ließ A - di - na um sich

N. wirst be - reu'n, ja du

B. pack' dich, jetzt pack' dich fort, sonst wirst

Gewiß, es möcht ihm wohl be - ha - gen, ließ A - di - na um sich

ha - gen, ließ A - di - na um sich frein!

A. soll er noch be-reu'n! *p* Soll er be-

G. frei - - - en! Ei, ei, seht doch *p*

N. wirst e - - - wig be-reu'n! du wirst's be-

B. du es be-reu'n, du tol-ler Schwätzer, *p*

frei'n. Der ar-me

Gewiß, es möcht ihm wohl behagen, ließ A. di-na um sich frei'n! Der ar-me

p

A. *dim.* *marcando* reu'n, soll er be-reu'n!

G. *dim.* an! Ei, seht doch an!

N. *dim.* reu'n! du wirst's be-reu'n!

B. fort, fort von hin-nen, tol-ler Schwätzer, pack' dich fort im Au-genblick!

pp Tropf! Der ar-me Tropf!

pp Tropf! Der ar-me Tropf!

pp

marcando *dim.* *pp*

Allegro non troppo.

Adina (mit entschlossener Geberde).

(übermütig)

A. *Nun kommt Bel - core! - Schickt*

Nemor. (verzweifelt).

A. N. *schnell zum No - ta - re! Herr Dok - tor! Herr Dok - tor! Auf,*

Adina.

A. *Dir*

G. *Gian.*

N. *Nemor.*

B. *Belc.*

Er ist ja von Sin - nen,

ret - tet mich Ar - men! Herr Dok - tor! Herr Dok - tor!

Er ist ja von Sin - nen,

Er ist ja von Sin - nen,

Er ist ja von Sin - nen,

calando

f cresc.

A. wird nun dein Lohn! Dir

G. er ist ja von Sin - nen.

N. *ff* Herr Dok - tor! Herr Dok - tor!

B. er ist ja von Sin - nen.

er ist ja von Sin - nen.

er ist ja von Sin - nen.

calando

Adina. (laut zu allen)

A. wird nun dein Lohn! Beim fröh - li - chen

A. Fe - ste seid all' mei - ne Gä - ste!

Belc.

B. Ich lad' euch, ihr Mädchen, zum Tan - ze und Schmaus!

Adina. *f*
 A. Ge - la - - - den seid
 G. **Gian.** *f* Ein Schmaus und ein Tänz - chen, wer schlüge das aus? Wer schlü - ge das
 N. **Nemor.** *ff* Herr Dok - - - -
 Ein Schmaus und ein Tänz - chen, wer schlüge das aus? Wer schlü - ge das
 Ein Schmaus und ein Tänz - chen, wer schlüge das aus? Wer schlü - ge das

A. al - le zum fröh - - li - chen Fe - ste!
 G. aus? Wer schlü - - ge das aus? Wer schlü - ge das
 N. tor zu Hil - - - - - fe, Herr Dok - tor,
 B. **Belc.** Zum Tan - - -
 aus? Wer schlü - - ge das aus? Wer schlü - ge das
 aus? Wer schlü - - ge das aus? Wer schlü - ge das

(Anfangs machen die MÄDCHEN

a piacere (für sich, gegen Nemorino gewendet)

A. Ja, zum Tanz, — Auf! Nun wird dir dein Lohn! Nun lu —

G. aus? Wer schlü — ge das aus? Nun lu —

N. kommt zu Hil — fe mir! Ich se —

B. ze, zum Schmau — sel! Nun lu —

aus? Wer schlü — ge das aus? Laßt munt're Ge —

aus? Wer schlü — ge das aus? Laßt munt're Ge —

Allegro vivace.

und LANDLEUTE wiegende Tanzbewegungen, welche sich allmählich zu lebhaftem Tanze steigern. Man

A. stig und fröh — lich bei hei — te — ren Tän — zen, von

G. stig und fröh — lich bei hei — te — ren Tän — zen, von

N. he die Men — ge mich spot — tend um — rin — gen, die

B. stig und fröh — lich bei hei — te — ren Tän — zen, von

sän — ge voll Ju — bel er — klingen, im bun — ten Ge — drän — ge uns tanzend um — schlingen, wir

sän — ge voll Ju — bel er — klingen, im bun — ten Ge — drän — ge uns tanzend um — schlingen, wir

steigt auf Stühle etc.)

A. Ju - bel und Freu - de soll al - les er - glän -

G. Ju - bel und Freu - de soll al - les er - glän -

N. Brust wird mir en - ge, das Herz will zer - sprin -

B. Ju - bel und Freu - de soll al - les er - glän -

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, darum lacht dieses To - ren und schonet ihn

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, darum lacht dieses To - ren und schonet ihn

A. zen, wir dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge -

G. zen, wir dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge -

N. gen, es schwand je - der Hoff - nung er - quik - ken - des

B. zen, wir dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge -

nicht, lasset Ju - bel er - klingen, im bun - ten Ge - dränge uns tanzend um - schlingen, wir

nicht, lasset Ju - bel er - klingen, im bun - ten Ge - dränge uns tanzend um - schlingen, wir

A. *p* sieht, drum lacht die - ses To - ren und scho -

G. *p* sieht, drum lacht die - ses To - ren und scho -

N. *p* Licht, es schwand je - der Hoff - nung er - quik -

B. *p* sieht, drum lacht die - ses To - ren und scho -

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um lacht die - ses To - ren und scho - net ihn,

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um lacht die - ses To - ren und scho - net ihn,

A. *pp* net ihn nicht! Ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, *f* *p*

G. *pp* net ihn nicht! Ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, *f* *p*

N. *pp* ken - des Licht, Herr Dok - tor hilft, ver - laßt mich doch nicht, Herr Dok - tor *f* *p*

B. *pp* net ihn nicht! Ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, *f* *p*

scho - net ihn nicht! Ich ster - be vor Lachen, er ist schon ein Narr, ich ster - be vor *pp* *f* *p*

scho - net ihn nicht! Ich ster - be vor Lachen, er ist schon ein Narr, ich ster - be vor *pp* *f* *p*

A. *ff* *pp* *calando*
 ha, er ist schon ein Narr, ich ster - be - vor Lachen, ich ster - be vor

G. *ff*
 ha, er ist schon ein Narr!

N. *ff* *p*
 helft, ver - laßt mich doch nicht! Herr Dok - - tor,

B. *ff* *pp*
 ha, er ist schon ein Narr, ich ster - be - vor Lachen, ich ster - be vor

Lachen, er ist schon ein Narr!

Lachen, er ist schon ein Narr, ja, ich ster - be vor La - chen, er ist schon, er

f *p* *pp* *calando*

A. *ff* *pp* *calando*
 Lachen, er ist schon ein Narr, ich ster - be - vor Lachen, ich ster - be vor

G. *ff* *pp*
 Ja, ich ster - be - vor Lachen, ich ster - be vor

N. *ff* *pp*
 helft, Herr Doktor, Herr Doktor, Er - barmen, zu Hil - fe, Herr

B. *ff* *pp*
 Lachen, er ist schon ein Narr, ich ster - be - vor Lachen, ich ster - be vor

ff *pp* *sempre pp*
 Ja, ich ster - be vor

ff *pp* *sempre pp*
 ist schon ein Narr, ich ster - be vor Lachen, ich ster - be vor

ff *pp* *calando*

A. *p*
Lachen, er ist schon ein Narr. Laßt mun - tre Ge - sän -

G. *p*
Lachen, er ist schon ein Narr. Laßt mun - tre Ge - sän -

N. *p*
Doktor, ach ret - tet, ach helf! Ich se - he die Men -

B. *p*
Lachen, er ist schon ein Narr. Laßt mun - tre Ge - sän -

Lachen, er ist schon ein Narr. *p* Laßt

Laßt munt're Ge - sän - ge voll Ju - bel er - klingen!

A. *cresc.*
ge voll Ju - bel er - klin - gen, im bun -

G. *cresc.*
ge voll Ju - bel er - klin - gen, im bun -

N. *cresc.*
ge mich spot - tend um - rin - gen, die Brust

B. *cresc.*
ge voll Ju - bel er - klin - gen, im bun -

ALT. *cresc.*
Im bun - ten Ge - drän - ge uns

cresc.
mun - tre Ge - sän - ge voll Ju - bel er - klin - gen! *cresc.*

Im bun - ten Ge - drän - ge uns

A. ten Ge - drän - - ge uns tan - - zend um - schlingen, wir

G. ten Ge - drän - - ge uns tan - - zend um - schlingen, wir

N. wird mir en - - ge, das Herz will zer - springen. Es

B. ten Ge - drän - - ge uns tan - - zend um - schlingen, wir

SOPR. tan-zend um - schlingen, im bun-ten Ge - drän-ge uns tan-zend um - schlingen, wir

Im bun-ten Ge - drän-ge uns tan-zend um - schlingen, wir

tan-zend um - schlingen! Wir

A. dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um la - chet des To - ren und

G. dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um la - chet des To - ren und

N. schwand je - der Hoff - nung er - quicken - des Licht, Herr Dok - tor, Herr Dok - tor, zu

B. dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um la - chet des To - ren und

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, dar - um la - chet des To - ren und

dul - den beim Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, drum la - chet des To - ren und

A. schonet ihn nicht! Nun lu - stig und fröh - lich bei

G. schonet ihn nicht! Nun lu - stig und fröh - lich bei

N. Hil - fe, zu Hil - fe! Ich se - he die Men - ge mich

B. schonet ihn nicht! Nun lu - stig und fröh - lich bei

schonet ihn nicht! Lass' lu - stig und fröhlich Ge - sän - ge voll Ju - bel er - klingen, im

schonet ihn nicht! Lass' lu - stig und fröhlich Ge - sän - ge voll Ju - bel er - klingen, im

A. hei - te - ren Tän - zen, von Ju - bel und Freu -

G. hei - te - ren Tän - zen, von Ju - bel und Freu -

N. spot - tend um - rin - gen die Brust wird mir en -

B. hei - te - ren Tän - zen, von Ju - bel und Freu -

bunten Ge - dränge uns tanzend um - schlingen, wir dulden beim Fe - ste kein trü - bes Ge -

bunten Ge - dränge uns tanzend um - schlingen, wir dulden beim Fe - ste kein trü - bes Ge -

A. *fp* *fp* *ealando* *p*
 de soll al - les er - glän - zen, wir dul - den beim

G. *fp* *fp* *p*
 de soll al - les er - glän - zen, wir dul - den beim

N. *fp* *fp* *p*
 ge, das Herz will zer - sprin - gen, es schwand je - der

B. *fp* *fp* *p*
 de soll al - les er - glän - zen, wir dul - den beim

sicht, darum lacht dieses To-ren und schonet ihn nicht, lasset Ju-bel er - klingen, im

sicht, darum lacht dieses To-ren und schonet ihn nicht, lasset Ju-bel er - klingen, im

A. *p*
 Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, drum lacht

G. *p*
 Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, drum lacht

N. *p*
 Hoff - nung er - quik - ken - des Licht, es schwand

B. *p*
 Fe - ste kein trü - bes Ge - sicht, drum lacht

bun-ten Ge-dränge uns tanzend um-schlingen, wir dulden beim Fe-ste kein trü-bes Ge-

bun-ten Ge-dränge uns tanzend um-schlingen, wir dulden beim Fe-ste kein trü-bes Ge-

A. die - ses To - ren und scho - net ihn nicht! Ha, ha, ha, *p* *pp*

G. die - ses To - ren und scho - net ihn nicht! Ha, ha, ha, *p* *pp*

N. je - der Hoff - nung er - quik - ken - des Licht, Herr Dok - tor, *p* *pp*

B. die - ses To - ren und scho - net ihn nicht! Ha, ha, ha, *p* *pp*

sicht, dar - um lacht die - ses To - ren und schonet ihn, schonet ihn nicht! Ich ster - be vor *p* *pp*

sicht, dar - um lacht die - ses To - ren und schonet ihn, schonet ihn nicht! Ich ster - be vor *p* *pp*

A. ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr, ich *f* *p* *ff* *pp*

G. ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr. *f* *p* *ff*

N. helf, ver - laßt mich doch nicht, Herr Dok - tor helf, ver - laßt mich doch nicht! *f* *p* *ff*

B. ha, er ist schon ein Narr, ha, ha, ha, ha, er ist schon ein Narr, ich *f* *p* *ff* *pp*

Lachen, er ist schon ein Narr, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr. *f* *p* *ff* *pp*

Lachen, er ist schon ein Narr, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, ja ich sterbe vor *f* *p* *ff* *pp*

120

calando

A. ster - be - vor La - chen, ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr, ich

G. - - - - - *ff.* Ja, ich

N. Herr Dok - - - - - *ff.* helfte, Herr

B. ster - be - vor La - chen, ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr, ich

La - chen, er ist schon, er ist schon ein Narr, ich

calando

A. ster - - be - vor Lachen, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, ich

G. ster - - be - vor Lachen, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, ich

N. Doktor, Herr Doktor, Er - barmen, zu Hilfe, Herr Doktor, ach ret - tet, ach helfte. Herr Dok - tor,

B. ster - - be - vor Lachen, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, ja, er ist schon ein

ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, er ist schon ein

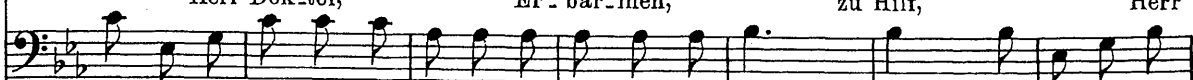
ster - - be vor Lachen, ich sterbe vor Lachen, er ist schon ein Narr, er

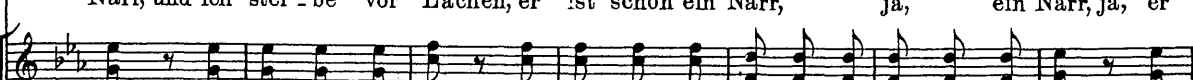
calando

A.  ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr,

G.  ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr,

N.  Herr Dok - tor, Er - bar - men, zu Hilf', Herr

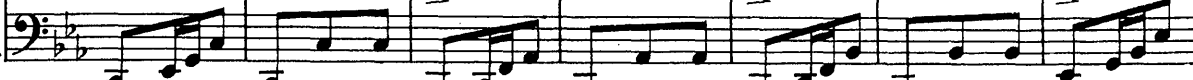
B.  Narr, und ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr, ja, ein Narr, ja, er

 Narr, er ist schon ein Narr, ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr, er

 ist schon ein Narr, er ist schon ein Narr,

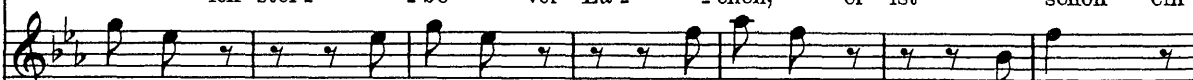




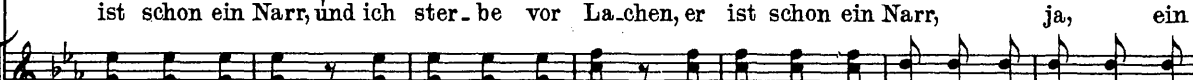


A.  ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein

G.  ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein

N.  Dok - tor, Herr Dok - tor, Er - bar - men, zu Hilf',

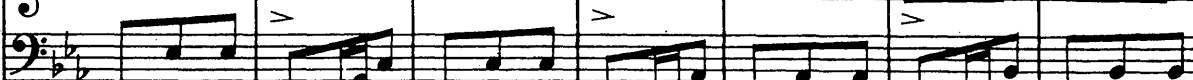
B.  ist schon ein Narr, und ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein Narr, ja, ein

 ist schon ein Narr, er ist schon ein Narr, ich ster - be vor La - chen, er ist schon ein

 er ist schon ein Narr, er ist schon ein







Tempo I.

A. gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns, laßt uns gehn.

G. gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns, laßt uns gehn.

N. zu Hilf; zu Hilf; zu Hilf; zu Hilf!

B. gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns, laßt uns gehn.

gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns, laßt uns gehn.

gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns gehn, nun laßt uns, laßt uns gehn.

Tempo I.

(ADINA gibt BELCORE den Arm und schreitet an NEMORINO vorüber, welcher von allen ausgelacht

Più vivo.

und verspottet wird, während
er sich wie rasend geberdet.)

(Vorhang.)

Ende des ersten Aufzuges.